



„die Turngemeinde“



TURNEN



LEICHTATHLETIK



VOLLEYBALL



WANDERN



ROCK'N'ROLL



HANDBALL



TISCHTENNIS



GYMNASTIK



SINGEKREIS



PRELLBALL



BASKETBALL



AUS FREUDE
AM GUTEN
GESCHMACK

NEU IM AUSSCHANK
UNSERER TURNHALLE

**SCHWELMER
PILS**

**SCHWELMER
ALT**

Horst Gockel

Generalvertretung
der Allianz

Lohernockenstr. 30

58256 Ennepetal-Voerde

Tel. (0 23 33) 77 12

Fax (0 23 33) 7 00 98

Seit über 25 Jahren

Unser Angebot: Privat-, Gewerbe-, Industrie- und Lebensversicherungen,
Vermittlung von privaten Krankenversicherungen,
Allianz Bausparkasse, Fonds- und Kapitalanlagen,
Tela Schwachstromanlagen- u. Hermes Kreditversicherung

Unser Service: Kraftfahrzeug-Zulassungen und Zeitwertberechnungen,
Rentenberechnungen, Schadenregulierungsvollmacht

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.00-12.30 Uhr und
14.00-18.00 Uhr sowie

Samstags nach Vereinbarung

h o f f e n t l i c h **Allianz**  v e r s i c h e r t

Liebe Mitglieder,

endlich, nach 6 Jahren, solange dauerte die Beschaffung der Baugelder, konnten wir mit der Erneuerung unseres Hallenfußbodens beginnen. Wir haben uns nicht abwimmeln lassen und sind mit unseren Anträgen und mit Hilfe uns wohlgesonnener Menschen immer „am Ball“ geblieben. Wir sind mit unseren Akten unterm Arm dreimal im Ministerium in Düsseldorf beim Staatssekretär Herrn Dr. Bäddeker gewesen, um unser Vorhaben zu erläutern und detailliert zu besprechen. Der persönliche Besuch des Herrn Staatssekretärs in Ennepetal Voerde, mit der Besichtigung unserer vereinseigenen Turnhalle, brachte den Erfolg, daß die Landesmittel bewilligt wurden. Unsere Bemühungen und unsere Hartnäckigkeit hatte sich gelohnt. So konnte die Finanzierung mit Hilfe unserer Stadt, des Kreises Ennepe-Ruhr, des Landessport Bundes und mit unseren Eigenmitteln aufgestellt und zum Abschluß gebracht werden.



Da mittlerweile unser Boden schnellstens erneuert werden mußte (Unfallgefahr) haben wir gleich Anfang Dezember mit den Arbeiten begonnen. Die Stadtverwaltung, das Sportamt und unsere Übungsleiter haben in Teamarbeit die Umlegung der Übungsstunden in den verschiedensten Hallen schnellstens organisiert, damit wir unseren Sportbetrieb nicht unterbrechen brauchten. An alle Mithelfer meinen herzlichsten Dank.

Die Bauarbeiten kommen gut voran, so daß wir schon Mitte Februar mit der Wiederbenutzung rechnen können. Die bei den Bauarbeiten festgestellten Mehrarbeiten, wie neue Fenster und Haustür, Überprüfung der elektrischen Anlagen, neuer Anstrich u.a. wollen wir in dem Aufwand gleich miterledigen. So hoffen wir, daß wir schon bald eine Sporthalle nach den neuesten Richtlinien und technischen Neuheiten haben. Wir sind stolz auf das Geschaffene. Sicherlich müssen wir noch einige Jahre mit dem „spitzen Bleistift“ rechnen und uns mit unseren Ausgaben einschränken, aber dafür haben wir unser Eigentum wieder auf dem neuesten Stand.

Daß wir mit unserer Vereinsarbeit, mit unserem Sportbetrieb, auf dem richtigen Wege sind, zeigt uns die steigende Mitgliederzahl. Wir konnten am 28.12.1999 das 1400. Mitglied begrüßen, es ist Daniel Sieberg, 6 Jahre alt, er spielt bei den Handball-Minis. Als kleine Aufmerksamkeit der Turngemeinde erhielt Daniel einen Beitrags-Gutschein und ein T-Shirt.

„Alles in Allem“ war das Jahr 1999 ein erfolgreiches Jahr. Auch im sportlichen und im gesellschaftlichen Bereich hatten wir gute Erfolge. Das dieses „Alles“ nicht von selber kommt und sehr viel Arbeit mit sich bringt, ist wohl allen verständlich. Jeder an verantwortlicher Stelle in der Turngemeinde hat auch 1999 wieder sein Bestes gegeben. Dafür darf ich mich bei allen Mitarbeitern für ihre ehrenamtliche Arbeit bedanken.

Sicherlich werden wir - hoffentlich nur von Einigen - belächelt und hinter der hohlen Hand für soviel D.... besprochen. Aber, liebe Mitglieder, ich bin froh, daß sich in unserem Verein immer wieder Mitarbeiter ehrenamtlich zur Verfügung stellen, denn ohne ihren Einsatz gäbe es unseren Sportverein, unsere Turngemeinde Voerde, nicht.

Liebe Mitglieder, damit wir auch weiterhin unseren Sport bei der Turngemeinde betreiben können, brauchen wir einen gut funktionierenden Vorstand. Um diesen wählen zu können, darf ich Euch zur

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 3. März 2000, um 20.00 Uhr,

im Gymnastikraum unserer vereinseigenen Turnhalle, einladen.

Hier werden die Weichen für das kommende Jahr und für die kommenden Jahre gestellt, hier kann man sich zur Mitarbeit in unserem Team melden und wählen lassen. Wenn Interesse besteht, ruft mich einfach an -3604-.

Kommt und entscheidet mit, dazu gibt es die Jahreshauptversammlung.

Ich wünsche mir eine gute Beteiligung!

F.v.W. Siech

(1. Vorsitzender)

Rainer Herberg

ELEKTROMEISTER



Haushalt- und Industrieanlagen
Beratung, Lieferung und Anschluß
von Wärmespeichern aller Fabrikate



Ennepetal-Voerde · Wilhelmstraße 37 · Telefon 28 89

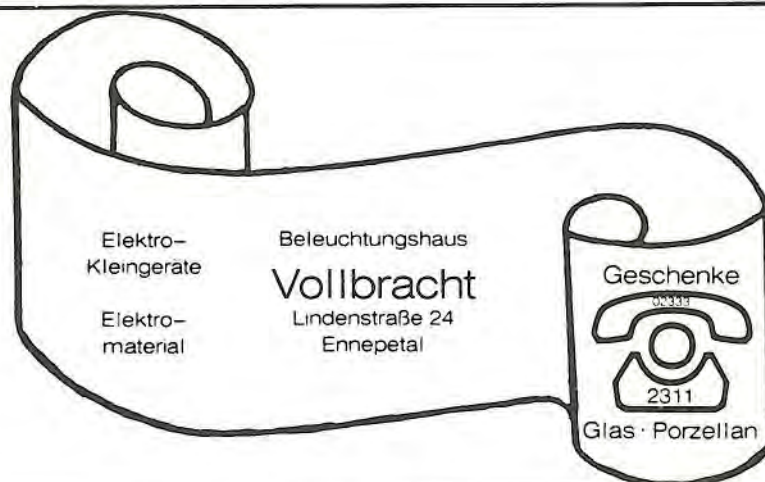
Bernhard Blume

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Ennepetal-Voerde

Milsper Straße 42

Telefon 32 09



*Cafe/Konditorei
Linnepe
Milsper Str. 10
58256 Ennepetal
Tel. 02333/2126*



*Baumkuchen
Pralinen
Hochzeitstorten
Formtorten
Herrentorten*

seit 1960



**Einladung zur
Jahreshauptversammlung**

am
Freitag, dem 3. März 2000
Turnhalle, Loherstraße
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 1999
4. Berichte des Geschäftsjahres (abgedruckt in der VZ)
5. Informationen
6. Satzungsänderung
7. Ehrungen
8. Bericht des Kassenwartes
9. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des Vorstandes u. der Kassenprüfer
11. Anträge
12. Anregungen u. Mitteilungen

Anschließend gemütliches Beisammensein

Anträge müssen bis 4 Tage vor der JHV beim 1. Vors. Fr.-W. Stich eingereicht werden.

Die Bewirtschaftung übernimmt die Abteilung Turnen.

Der Vorstand
Fr.-Wilh. Stich, 1. Vors.



Wir gedenken der Toten

Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' vielen Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst Du nie.

**Wir gedenken den Turnbrüdern die der Tod im letzten Jahr aus unserer Mitte gerissen hat.
Ihr Wirken für unseren Verein soll uns Verpflichtung sein in ihrem Sinne weiter zu machen.
Es verstarben**

am 8. Juni 1999, im Alter von 96 Jahren, unser Turnbruder

Robert Jellinghaus

am 8. August 1999, im Alter von 68 Jahren, unser Turnbruder

Siegfried Jacob

am 11. Oktober 1999, im Alter von 95 Jahren, unser langjähriger Turnbruder und
Ehrenoberturnwart

Walter Fischer

am 4. Dezember 1999, im Alter von 77 Jahren, unser Turnbruder und Übungsleiter

Dr. Herbert Reifer

**Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes
Gedenken in unserem Verein bewahren.**



INFORMATIONEN

Vorgesehene Satzungsänderung auf der Jahreshauptversammlung am 3. März 2000

Die Änderungen sind erforderlich geworden auf Grund der neuen Rechtsgrundlagen des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund, um die Gemeinnützigkeit zu erhalten. Wir werden mit diesen Änderungen auch gleich unsere Vereinssatzung vom 04.03.1994 wieder auf den neusten Stand bringen.

- § 1 (4) bisher: Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung“, §§ 51-68 AO. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports und der sportlichen Jugendhilfe. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- § 1 (4) neu: Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung“, §§ 51-68 AO. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports, die Durchführung kultureller Veranstaltungen und insbesondere die Jugendpflege. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- § 2 (4) bisher: Das neu aufgenommene Mitglied erhält mit seiner Aufnahmebestätigung eine Vereinssatzung.
- § 2 (4) neu: Das neu aufgenommene Mitglied kann die Vereinssatzung beim Vorstand anfordern.
- § 2 (5) bisher: Bei Nichtaufnahme ist der Verein zur Angabe von Gründen verpflichtet.
- § 2 (5) neu: Mit der Mitgliedschaft wird die Aufnahmegebühr fällig.
- § 2 (6) neu: Das Mitglied muß im Besitz aller bürgerlichen Rechte sein.
- § 6 (2) bisher: Die Mitglieder sind zur Zahlung der festgelegten Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Gebühren verpflichtet. Bei Kündigung der Mitgliedschaft ist der Beitrag für das laufende Kalenderjahr in voller Höhe zu entrichten.
- § 6 (2) neu: Die Mitglieder sind zur Zahlung der festgelegten Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Gebühren verpflichtet. Bei Kündigung der Mitgliedschaft ist der Beitrag für das laufende Kalenderjahr in voller Höhe zu entrichten. Für Mitglieder, die im Laufe eines Jahres in den Verein eintreten wird der anteilige Beitrag fällig.
- § 8 (3.2) bisher: einviertel der stimmberechtigten Mitglieder diese Versammlung bei dem Vorsitzenden schriftlich beantragt.
- § 8 (3.2) neu: ein Zehntel der stimmberechtigten Mitglieder die außerordentliche Mitgliederversammlung schriftlich unter Angabe der Gründe beim Vorsitzenden beantragt.
- § 11 (1) bisher: Für die im Verein betriebenen Sportarten bestehen Abteilungen oder werden im Bedarfsfall durch Beschluß des Vorstandes gegründet.
- § 11 (1) neu: Für die im Verein betriebenen Sportarten bestehen Abteilungen oder werden im Bedarfsfall durch Beschluß des Vorstandes gegründet. In den einzelnen Abteilungen können Sportkurse durchgeführt werden. Für die Abteilungen - außer der Turnabteilung - werden die Aufgaben und Verpflichtungen in einer Abteilungsordnung geregelt. Eine Änderung dieser Ordnung kann nur durch die Mitgliederversammlung vorgenommen werden.
- § 14 bisher: Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes werden für die Dauer von 2 Jahren im Wechsel gewählt, Wiederwahl ist zulässig. Die Kassenprüfer werden auch für 2 Jahre im Wechsel gewählt. Wiederwahl ist nicht möglich. Die Kassenprüfer müssen immer aus 2 verschiedenen Abteilungen sein und dürfen nicht dem Vorstand angehören. Alle anderen Vorstandsmitglieder werden für ein Jahr gewählt.
- § 14 neu: Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes werden für die Dauer von 2 Jahren im Wechsel gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Kassenprüfer werden auch für 2 Jahre im Wechsel gewählt. Wiederwahl ist nicht möglich. Die Kassenprüfer müssen immer aus 2 verschiedenen Abteilungen sein und dürfen nicht dem Vorstand angehören. Alle anderen Vorstandsmitglieder werden für 1 Jahr gewählt. Bezahlte Mitarbeiter können nicht in den Vorstand gewählt werden.
- § 17 neu: **Haftung**
- (1) Der Verein haftet seinen Mitgliedern gegenüber nicht für Unfälle, Diebstähle oder sonstige Schädigungen, die bei der Ausübung des Sports, bei sportlichen Veranstaltungen oder bei sonstigen Tätigkeiten für den Verein geschehen.
- (2) Der Verein und seine Mitglieder sind über die Sporthilfe gegen Unfall und Haftpflicht versichert. Außerdem besteht eine Zusatzversicherung vom LSB-NRW bei Einsatz von PKW's für Vereinsfahrten.

Ennepetal, den 25.01.2000

Der Vorstand

Abteilungsordnung der Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

für Abteilungen, die Fachverbänden beigetreten sind.

§ 1 Abteilungversammlung

Jede Abteilung hat jährlich bis Ende Februar eine Abteilungversammlung durchzuführen.
Hierzu ist auch der geschäftsführende Vorstand einzuladen. Für Wahlen gelten die Bestimmungen der Satzung.
Von allen Abteilungsversammlungen ist ein Protokoll an den geschäftsführenden Vorstand zu geben.

§ 2 Abteilungssitzungen

Der geschäftsführende Vorstand ist berechtigt, an den Sitzungen der Abteilungsvorstände teilzunehmen.

§ 3 Mitgliedschaft

Die Mitglieder der Abteilungen verpflichten sich, die Satzung des Vereins anzuerkennen und zu achten.
Ein Vereinsmitglied kann zugleich Mitglied mehrerer Abteilungen sein.

§ 4 Haushaltsplan

Jede Abteilung erstellt für jedes Haushaltsjahr (Kalenderjahr) einen Haushaltsplan.
Dieser ist dem geschäftsführenden Vorstand bis Ende Januar zur Genehmigung vorzulegen.

§ 5 Verfügungsberechtigung

Die bewilligten Geldmittel werden auf ein eingerichtetes Abteilungskonto bei der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld überwiesen.
Verfügungsberechtigt über dieses Konto sind der Abteilungsleiter und der Abteilungskassenwart.
Diese müssen zusammen jede Geldbewegung unterschreiben.

§ 6 Verwendung der Geldmittel

Nur im Rahmen des genehmigten Haushaltes sind die Abteilungen befugt, Ausgaben zu tätigen.
Darüber hinausgehende Ausgaben sind jeweils mit dem geschäftsführenden Vorstand abzustimmen.

§ 7 Zusatzbeitrag

Ist ein Zusatzbeitrag durch den geschäftsführenden Vorstand genehmigt, entscheiden die Abteilungen in eigener Verantwortung über deren Verwendung.

§ 8 Abrechnung

Die Einnahmen und Ausgaben sind jeweils mit dem Kassenwart des Hauptvereins zum Quartalsende abzurechnen.
Die Jahresabrechnung muß dem geschäftsführenden Vorstand bis zum 10. Februar des folgenden Jahres vorliegen.
Belege und Bankauszüge sind den Abrechnungen beizufügen.

§ 9 Vermögensübersicht

Alle Anschaffungen der Abteilungen gehen unwiderruflich in das Eigentum des Vereins über.
Dem Kassenwart des Hauptvereins ist jeweils am Jahresende das berichtigte Inventarverzeichnis vorzulegen, damit das Gesamtvermögensverzeichnis des Vereins vervollständigt werden kann.

§ 10 Anträge

Zuschußanträge an die „öffentliche Hand“ (Stadt, Regierung, Land) oder an die Sportverwaltung (DSB, LSB-NRW etc.) bedürfen in jedem Fall der Mitunterzeichnung des geschäftsführenden Vorstandes.
Für Zuschußanträge an das Jugendamt der Stadt ist der Vereins-Jugendwart zuständig.

§ 11 Einsprüche

Die mit Kosten verbundenen Einsprüche gegen Entscheidungen der spielleitenden Stellen können nur mit Mitunterzeichnung des geschäftsführenden Vorstandes eingelegt werden.

§ 12 Haftung

Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmungen haftet der Abteilungsleiter und der Abteilungskassenwart.
Eine Haftung des Vereins wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Ausgehändigt an Abteilung am

Unterschrift des Abteilungsleiters

Unterschrift des Abteilungskassenwartes

Neuer Fußboden für unsere vereinseigene Turnhalle

Unsere jetzige vereinseigene Turnhalle wurde 1950/51 nach dem damaligen Kenntnisstand der Bautechnik entworfen und gebaut. Die Finanzierungsmittel waren zu der Zeit, erst gerade zwei Jahre nach der Währungsreform, milde ausgedrückt, sehr bescheiden. So verzichtete man auch darauf eine Betondecke als Unterkonstruktion für den Hallenboden einzubauen. Aus Kostenersparnis wurden über der Baugrube auf 1/2 Stein dicke Ziegelwände Holzbalken verlegt und darauf Dielenbretter als Bodenbelag aufgenagelt.

Die Konstruktion eines Schwingfußbodens war zu der Zeit noch nicht bekannt.

Vor ca. 25 Jahren wurde der Holzdielenboden mit Spanplatten abgedeckt und ein PVC-Belag als Oberboden verlegt. Diese Arbeiten waren erforderlich, weil durch Absplitterungen und Bruchstellen des über 20 Jahre alten Dielenbodens die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte.

Auch dieser verbesserte Oberbelag bewirkte natürlich grundlegend keine Änderung oder Verbesserung der alten starren Konstruktion.

Schon vor einigen Jahren wurde bei verschiedenen Reparaturarbeiten an dem Fußbodenbelag festgestellt, dass die Balkenköpfe an den Auflagern angefault und mittelfristig eine Gesamtrenovierung des Fußbodens erforderlich sein würde, auch mit dem Ziel, statt des starren Fußbodens einen modernen, den heutigen DIN-Vorschriften entsprechenden Schwingfußboden einzubauen.

Im Herbst 1993 wurden die Kosten für die Renovierung und Modernisierungsmaßnahmen des Fußbodens aufgestellt und noch im Dezember 1993 Anträge auf Bezuschussung bei dem RP in Arnsberg, dem Landessportbund, der Kreisverwaltung und der Stadt Ennepetal gestellt.

Wie auf den folgenden Jahreshauptversammlungen leider immer wieder mitgeteilt werden musste, standen in den Jahren danach beim Land NRW keine Mittel für Maßnahmen dieser Art zur Verfügung. Voraussetzung für die Bewilligung von Zuschüssen durch andere Zuschussgeber, wie der Landessportbund und die Kreisverwaltung, ist immer, dass ein Bewilligungsbescheid der Landesregierung vorliegt.

Erst im Jahre 1998 stellte das Land NRW auf Grund neuer Richtlinien Mittel für sog. Modernisierungsmaßnahmen bereit. Wieder wurden von uns neue Anträge auf Bezuschussung gestellt, persönliche Rücksprachen im zuständigen Ministerium in Düsseldorf, eine Ortsbesichtigung des zuständigen Staatssekretärs des Ministeriums aus Düsseldorf mit Begleitung in unserer Halle führten letztendlich dazu, dass wir nun nach fast 6 Jahren den Zuwendungsbescheid des Landes NRW durch den RP in Arnsberg im September 1999 erhielten und damit der Start zu unseren Modernisierungsmaßnahmen gegeben war.

Ausschreibungen und Auftragsvergaben der erforderlichen Gewerke erfolgten im Oktober/November 1999. Am Montag, den 29.11.99, begann die Baufirma F.u. S. Figge mit den Abbruch-, Maurer und Betonarbeiten. Die Fertigstellung dieser Arbeiten erfolgte noch vor Weihnachten. Der Einbau des neuen Schwingfußbodens wird am 17. Jan. erfolgen. Dauer der Arbeitszeit ca. drei Wochen, so dass der Sportbetrieb in unserer Halle sicherlich in der Zeit vom 10.-15. Febr. wieder aufgenommen werden kann. Diesen kleinen Bericht für die Vereinszeitung schreibe ich am 07. Jan. 2000, kann also von der Beendigung der Arbeiten noch nicht abschließend berichten.

Die Kosten dieser Modernisierungsmaßnahme, einschl. Erneuerung der Fenster und Haustür zur Loherstr. und für weitere notwendige Ergänzungs- und Renovierungsarbeiten betragen ca. 230.000,- DM. Die Finanzierung dieser Maßnahme ist durch bewilligte Zuschüsse, Darlehen und Eigenkapital sichergestellt.

Auf der Jahreshauptversammlung werde ich sicherlich von dem Abschluss der Maßnahmen berichten können.

Werner Ritz
Stellv. Vors.

Besuch aus Düsseldorf



2. von links: Frau Erlenwein, 3. von links: Staatssekretär Baedeker vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Stadtentwicklung, Kultur und Sport von NRW

1. von rechts: Lothar Niggeloh MDL, Vertreter des Rates der Stadt Ennepetal und Sportamtsleiter Peter Müller, stehend.

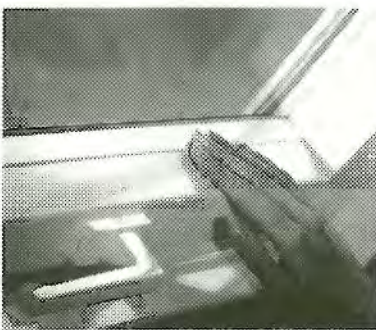


WOLFGANG BRINKER

Meisterbetrieb des Dachdecker-Handwerks

Sauber, schnell, professionell:

Dachfenster- Renovierung nach Maß!



- Kunststoff-Wohndachfenster
passend für alle Fenstergrößen
- Einbau ohne Brech-,
Putz- und Folgearbeiten
- pflegeleicht und
wartungsarm
- Roto-Öko-Garantie



Fragen Sie Ihren Roto-Partner vor Ort:

- Bedachungen
- Fassaden
- Naturschieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Flachdächer
- Isolierungen
- Funkschnelldienst

**Dachdeckermeister
Wolfgang Brinker
58256 Ennepetal
Hilgenplatz 4**

Telefon 0 23 33 / 7 39 02

Telefax 0 23 33 / 8 96 58

Bilder vom Hallenumbau



 **KÖNIG**
FACHGESCHÄFT FÜR AUGENOPTIK

Arnd König
Augenoptikermeister

Ennepetal-Voerde
An der Kirche 7, Telefon 4636

Hans Otto Reuter Malermeister

Friemannweg 23
Ennepetal-Voerde
Telefon: (02333) 5599 - 81076



Malerarbeiten jeder Art

Kunststoff-Fassadenbe-
schichtungen

Verlegungen von Wandflie-
sen und Bodenbelägen

Vergoldungen



Ritz

Qualität und Präzision seit 1959



ZERSpanungSTECHNIK

Hartmetall
Cermet
Keramik
PKD und CBN

Mittelstraße 30
58256 ENNEPETAL

Telefon : 0 23 33 - 82 15
Telefax : 0 23 33 - 7 65 23
Telex : 8 23 327

OBERFLÄCHENTECHNIK

Diamant
Bornitrid
Aluminiumoxyd
Siliciumcarbid

LIMPEX

GmbH



Unternehmen
für

internationalen Handel

58256 Ennepetal - Hangstr.15 Tel. : 02333/3092-4482

Fax.: 02333/62282

Aus den Abteilungen

Vereinsmeisterschaften 1999

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften am 20.11.99 und 7.12.99 haben insgesamt 65 Kinder teilgenommen. Die Übungsleiter haben wieder einmal für einen reibungslosen Ablauf gesorgt, so dass bereits nach 2 Stunden alle Sieger/innen feststanden. Bei der abschließenden Siegerehrung konnten wieder für alle teilnehmenden Kinder Medaillen verteilt werden. Hier nun die Sieger und Plazierten. (siehe beil. Liste)

Ergebnisliste

Jahrg. Name **Gesamtwertung / Platz**

Allgemeine Klasse

1987	Panek, Karen	12,70 P.	1
1988	Thiele, Laura	10,80 P.	1
	Wegener, Seranie	10,50 P.	2
	Merten, Julia	9,70 P.	3
	Natorp, Karin	9,50 P.	4
	Lange, Yvonne	7,70 P.	5
1989	Knoche, Hanna	7,90 P.	1
1989	Ziaja, Karl	10,30 P.	1
1990	Panek, Kerstin	10,60 P.	1
	Natorp, Britta	9,00 P.	2
	Schuhmacher, Birte	8,70 P.	3
	Laake, Racine	8,30 P.	4
	Quabeck, Pia	8,20 P.	5
	Goersch, Sarah	7,50 P.	6
1991	Nowack, Rabea	6,70 P.	1
	Labonde, Sarah	5,30 P.	2
	Knoche, Judith	5,00 P.	3
	Homringhausen, Lavinia	4,10 P.	4
W3			
1992	Fahl, Dajana	6,30 P.	1
W2			
1992	Neuhaus, Sarah-Maria	2,70 P.	1
	Himmen, Linda	2,50 P.	2
	Gierlichs, Angelina	1,95 P.	3
1992	Krüner, Maik	7,65 P.	1
	Wegener, Yannick	7,05 P.	2
	Kettler, Christian	6,45 P.	3
W3			
1993	Häuser, Antonia	4,50 P.	1
	Fichtel, Katharina	4,40 P.	2
	Homringhausen, Madleen	4,35 P.	3
W2			
1993	Apel, Saskia	2,90 P.	1
	Hülsenbeck, Beatrice	2,30 P.	2
	Jesinghaus, Julia	2,00 P.	3
	Forberg, Alleen	1,70 P.	4
	Eckstein, Marie-Luise	1,60 P.	5
1993	Wienert, Robin	4,00 P.	1
1994	Wormsbach, Sabrina	2,00 P.	1
	Homringhausen, Claire	1,45 P.	2
1994	Nieselt, Manuel	2,40 P.	1
	Wickert, Raphael	2,35 P.	2

1995	Lange, Judith	8,50 P.	1
	Goersch, Anna	8,00 P.	2
	Füllbeck, Carina	7,50 P.	3
1995	Duarte, Dario	7,60 P.	1
	Althoetmar, Nick	7,50 P.	2
	Meiners, Maximilian	6,50 P.	3
	Rust, Luca	6,00 P.	4
	Benfer, Janis	5,50 P.	5
	Neuhaus, Lukas	5,50 P.	5
1996	Becker, Hendrik	5,50 P.	1
1997	Duarte, Shana	6,00 P.	1

Aufbauklasse

1990 u.			
älter	Frischholz, Jasmin	20,10 P.	1
	Schmidt, Sabrina	19,85 P.	2
	Theobald, Lucy	19,70 P.	3
	Winkelmann, Sandra	16,45 P.	4
	Niedbalka, Katja	13,50 P.	5
	Subklew, Ulrike	13,50 P.	5
1991 u.			
jünger	Sgorsaly, Anna Katharina	20,45 P.	1
	Jacome, Sarah	18,00 P.	2
	Dasdemir, Gamse	15,75 P.	3
	Winkelmann, Melanie	6,50 P.	4
	Nowack, Lisa	5,90 P.	5
	Rainero, Sarah	5,00 P.	6





Altersturnerriege (Prellball)

Ein Wochenende in Hallenberg

Mittlerweile ist es schon ein guter Brauch, daß unsere jährliche Turnerschaft mit Partnerinnen stattfindet, und daß diese auch die Planung der 3-tägigen Fahrt mit übernehmen. Für die Planung und Durchführung der diesjährigen Fahrt waren die Turnbrüder Gerd Gruneberg und Karl-Otto Meissner verantwortlich. Sie wurden dabei von Ihren Ehefrauen Doris und Helga in erheblicher Weise unterstützt, so daß diese Fahrt ein voller Erfolg wurde.

Der Grundstein zum Gelingen einer derartigen Fahrt ist das gute Wetter und über fehlende Sonne konnten wir uns am Wochenende vom 30.7. auf den 1.8. nicht beklagen, denn an diesem Wochenende fand der Sommer 1999 statt.

Die Fahrt startet wieder vom Ländle-Parkplatz mit einer Kolonne von 5 PKW's zu unserem Ausflugsziel, dem Hotel „Sauerländer Hof“ in Hallenberg.

Die erste gelungene Überraschung erwartete uns auf den Höhen von Hallenberg, denn dort wurde uns ein deftiges Picknick im Grünen mit passenden Getränken von den Reiseleitern serviert und spendiert. Hierfür gilt ihnen ein ganz besonderer Dank.

Danach belegten wir die Zimmer im 4-Sterne-Hotel Sauerländer Hof. Nach einer zünftigen Bauernvesper am Abend zeigten die Turner, daß sie auch auf dem Tanzboden eine gute Figur machen.

Am Samstag konnten wir Altersturner wieder mal zeigen was in uns steckt, denn bei einer Wanderung mit Führer konnten wir uns nach mühevolem Aufstieg in praller Sonne an dem Fernblick über Hallenberg und Umgebung ergötzen. Am Ziel der Wanderung erwartete uns schon ein kräftiger Erbsen-Eintopf nebst Bier und Korn. Der Nachmittag wurde dann ganz individuell zur Erholung genutzt.

Nach einem tollen Abendessen im Hotel fuhren wir dann zur Freilichtbühne Hallenberg. Hier wurden unsere Lachmuskeln von „Don Camillo und Pepone“ reichlich beansprucht.

Sonntag, der Tag der Abreise. Nach einer interessanten Besichtigung des Schieferbergwerkmuseums in Fredeburg-Holthausen wurde in „Kleine Wiese“ zu Mittag gegessen. Den Abschluß bildete dann ein gemeinsames Kaffeetrinken im Reepetal.

Den Turnbrüdern Gerd Gruneberg und Karl-Otto Meissner und natürlich auch ihren Frauen Doris und Helga, möchte ich für die Planung und Reiseleitung nochmals Dank sagen.

Gut Heil
Dieter Nachtigal



Martin Bülbring

Dachdeckermeister

**Fachbetrieb für Dächer
Fassaden - Abdichtungen**

58256 Ennepetal, Milsper Straße 96

Telefon 0 23 33 / 46 10 u. 11 • Fax 0 23 33 / 24 22

**WASSER
WÄRME
WILKES**

Haustechnik
seit
1898



Ennepetal • ☎ (0 23 33) 26 27 • Telefax 36 00



Seit 40 Jahren weltweit erfolgreich

Rudolph Tietzsch GmbH & Co. KG
Willringhauser Straße 18 • Postfach 8005
Ennepetal-Rüggeberg



Tietzsch



GERÄTEBAU MESSTECHNIK

Gaststätte Brinkmann

Ennepetal-Voerde

Bergstraße 10

Telefon 29 93



Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.

Volleyballabteilung

Gaupokalturnier am 18.04.99 in Hemer

16 Mannschaften trafen sich in Hemer um den begehrten Gaupokal auszuspüren. Spannende Spiele und sehr viel Einsatz bescherten uns mehrere Verletzte. Durch die Siege in der Vor- und Zwischenrunde kamen wir unter die ersten acht. Leider war aufgrund der Umstände hier die Luft raus und wir gingen als achter aus diesem Turnier hervor.

Ohne den Einsatz eines jeden und dem guten Teamgeist hätten wir diese Platzierung nicht erreicht. Ein großes Kompliment an die Mannschaft.

Jürgen Kettler



Stadtmeisterschaften 1999

Zum 5. Mal in Folge wurden die Frauen der TG Voerde Stadtmeister. Die Mixed-Mannschaft belegte den 3. Platz.

Jürgen Kettler



Wochenendfahrt der Mixed Volleyballer

Am 18. und 19. September gingen die Volleyballer auf Wochenendfahrt. 17 Aktive trafen sich morgens auf dem Kirmesplatz um ihre Fahrt ins Blaue zu starten.

Es ging mit dem Privatwagen über die A1 und A4 Richtung Düren. Von dort war das erste Ziel das Dorf Simonskall. Ein gemütlicher kleiner Ort. Hier wurde von den Organisatoren ein Brunch in eigener Regie angeboten. Bei warmem sommerlichen Wetter setzten wir die Fahrt in unser Zielgebiet die Nordeifel fort. Ein Blick von der Höhe ins Tal bescherte uns das Ziel, Simmerath-Rurberg am Rursee. Kein Zelt, kein Hotel, nein drei Ferienhäuser waren gebucht.

Nach Kaffee und Kuchen ging es zu einer Bootsfahrt auf dem Obersee bis zur Urtseemauer. Von dort wurden ca. 5 km zurückgewandert.

Nach dem Abendessen stand vor dem gemütlichen Abend in einem Ferienhaus, für Volleyballer unüblich, Tennis auf dem Programm. Auf 3 Plätzen versuchten wir uns mit Ball und Schläger.

Am Sonntag ging es nach dem gemeinsamen Frühstück Schlittenfahren. Wir besuchten die 751 m lange Sommerrodelbahn in Monschau-Rohren. Es war ein riesiger Spaß.

Zum Abschluß der Fahrt wurde die wohl schönste Stadt der Nordeifel, Monschau, besichtigt. Mit einer Kaffeetafel im Rurcafe endete die diesjährige Volleyballfahrt.

Einen herzlichen Dank an das Organisatorenteam Familie Tietzsch und Kettler

Jürgen Kettler.

Volleyballturnier 125 Jahre MTG

Anlässlich des 125 jährigen Jubiläums des Märkischen Turngaues wurde ein Volleyballturnier ausgeschrieben.

Samstag war der Tag für Damenmannschaften. Aufgrund der geringen Meldungen wurde dieses Turnier kurzfristig abgesagt. Sonntags trafen die Mixed-Mannschaften aufeinander.

Hier belegten wir den 3. Platz hinter Elseyer TV und der TG Westhafen.

Jürgen Kettler



Volleyball Stadtliga 98/99

Die Montags-Volleyballer hatten nach vielen Jahren wieder eine sehr gute Saison. Sie belegte den 2. Platz im Feld von 7 Teilnehmern.

Das Ergebnis war denkbar knapp, da die Mannschaft BSG Thyssen Guß nur 1 Satz mehr hätte gewinnen müssen um mit TGV gleich zu ziehen. Herzlichen Glückwunsch zu der tollen Platzierung.

Jürgen Kettler



Karnevalfeier

Die Eltern-Kind-Gruppen haben am 16.2. und am 17.2. in der Turnhalle Karneval gefeiert. Alle Kinder und viele Muttis kamen verkleidet zum Turnen. In der Turnhalle war schon eine Geräte-landschaft aufgebaut und wir hatten eine gemütlich geschmückte Ecke für unsere Kaffeestunde. Bei Keksen, Saft und flotter Karnevalsmusik wurde viel erzählt und gelacht.

Aber das Turnen kam trotzdem nicht zu kurz, dafür sorgten schon die Kinder, die es immer wieder zu den Geräten zog. Leider waren die Turnstunden viel zu schnell vorbei.

Gaby Kettler



Eltern-Kind-Gruppe



Weihnachtsfeier

Für beide Eltern-Kind-Gruppen gab es am 7.12. in der Turnhalle Voerde-Nord eine große Weihnachtsfeier. Da alle Kinder fleißig das Jahr über geturnt hatten, wollte der Nikolaus kommen ...

Aber bis dahin haben wir lange in einem Adventskalender herumgeturnt und dabei schon viele der Kalendertürchen geöffnet. Dabei wurde viel gesungen, es schneite VVattebällchen und die Turnhalle wurde mit Tannenzweigen und Sternen geschmückt.

Als viele Kinder das 24. Türchen erturnt hatten, kam der Weihnachtsmann mit einem großen Sack voll Geschenke für die Kinder. Leider konnte er nicht so lange bleiben, so dass noch viel Zeit fürs Turnen blieb.

Doch dann war die Weihnachtsfeier schon zu Ende und bald gibt es Ferien.

Gaby Kettler



Kommen, Sehen und Mitmachen beim Fitness- und Gesundheitsmarkt in Hamm. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Landesturnfest Hamm 2000

Anmeldungen nimmt Werner Ritz bis zum 1. März entgegen!

31.5.-4.6.2000

Bilder eines Jahres

T.G. Voerde auf dem Sportlerball 1999



Rock'n Roll



Turngruppe „Mixed ab 14 Jahre“



Freitagsriege

50 Jahre Stadt Ennepetal

Mit Beteiligung der T.G. Voerde



**Maifest mit der Turngruppe
„Mixed ab 14 Jahre“
Leitung Anke Althoetmar**



Voerder Kirmes 99



Das Sportangebot der Turng

Turnabteilung

Tag	Zeit	Abteilung	Halle
Mo	16.30 - 18.00	Sport u. Spaß 6- 8 Jahre	Vereinsturnhalle
	18.00 - 19.30	Sport u. Spaß 9 Jahre u. älter	Vereinsturnhalle
	16.15 - 18.00	Geräteturnen Jungen und Mädchen 8 - 14 Jahre	Turnhalle Voerde-Nord
	18.00 - 19.45	Mixed ab 14 Jahre	Turnhalle Voerde-Nord
	19.45 - 21.45	Gymnastik für Damen	Turnhalle Voerde-Nord
	20.00 - 22.00	Gymnastik für Damen	Turnhalle Effey
Di	16.00 - 18.00	Eltern und Kind	Turnhalle Voerde-Nord
	16.30 - 18.00	Kinderturnen Jungen und Mädchen 4 - 8 Jahre	Vereinsturnhalle
	17.15 - 19.45	Leistungsturnen	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
	16.00 - 17.15	Aufbau z. Leistungsturnen	
	17.00 - 19.00	Wirbelsäulengymnastik (mit Zusatzbeitrag)	Vereinsturnhalle- Gymnastikraum
	18.00 - 19.45	Gymnastik für Damen	Turnhalle Voerde-Nord
	19.45 - 21.30	Gymnastik für Damen u. Herren	Turnhalle Voerde-Nord
	19.00 - 21.30	Tischtennis gemischt	Vereinsturnhalle
	20.00 - 22.00	Gymnastik für Damen	Vereinsturnhalle
	20.00 - 22.00	Gymnastik für Damen	Turnhalle Effey
Mi	15.00 - 17.00	Eltern und Kind	Turnhalle Voerde-Nord
	09.30 - 10.30	Gymnastik für Damen	Vereinsturnhalle
2. + 4.	19.30 - 21.30	Singgruppe	Vereinsturnhalle- Gymnastikraum
Do	09.00 - 11.00	Wirbelsäulengymnastik (mit Zusatzbeitrag)	Vereinsturnhalle- Gymnastikraum
	18.45 - 20.15	Prellball	Vereinsturnhalle
	20.00 - 21.30	Rock 'n Roll	Vereinsturnhalle- Gymnastikraum
	20.15 - 22.00	Turnen - Alte Herren -	Vereinsturnhalle
	20.00 - 21.30	Gymnastik für Damen	Turnhalle Oberbauer
Fr	15.00 - 16.30	Kinderturnen Jungen und Mädchen 4 - 6 Jahre	Turnhalle Voerde-Nord
	16.30 - 18.00	Kinderturnen Mädchen 6 - 8 Jahre	Turnhalle Voerde-Nord
	17.00 - 19.00	Leistungsturnen	Vereinsturnhalle
	19.00 - 22.00	Turnen für Herren	Vereinsturnhalle
	16.00 - 17.00	Aufbau z. Leistungsturnen	Vereinsturnhalle
Sa	nach bes. Plan	Wandern	

Auskünfte erteilt: Heike Meiners Tel. 0 23 36 / 1 66 69

Gemeinde Voerde von 1862 e.V.

Basketballabteilung

Jugend

Tag	Zeit	Mannschaft	Halle
Mo	17.15 - 18.45	weibl. A	Reichenbach
	17.15 - 18.45	weibl. B	Reichenbach
	17.15 - 18.45	offene D	Reichenbach
	17.15 - 18.45	Minis	Reichenbach
Di	18.45 - 20.15	männl. C	Oberbauer
Mi	18.30 - 20.00	weibl. A	Wasserm Maus
	18.30 - 20.00	weibl. B	Wasserm Maus
Fr	17.30 - 19.00	weibl. A	Reichenbach
	17.30 - 19.00	weibl. B	Reichenbach
	17.30 - 19.00	männl. A	Reichenbach
	17.30 - 19.00	männl. C	Reichenbach
	16.00 - 17.30	offene D	Reichenbach
	16.00 - 17.30	Minis	Reichenbach

Senioren

Mo	20.15 - 21.45	1. Herren	Reichenbach
	18.45 - 20.15	1. Damen	Reichenbach
Di	20.15 - 21.45	2. Herren	Oberbauer
Mi	18.30 - 20.15	1. Herren	Voerde Nord
	20.00 - 21.30	1. Damen	Wasserm Maus
	20.15 - 21.45	2. Damen	Voerde-Nord
Do	18.30 - 20.15	2. Herren	Voerde-Nord
	20.15 - 21.45	3. Herren	Voerde-Nord
Fr.	20.00 - 21.45	1. Herren	Voerde-Nord
	18.15 - 20.00	Hobbiymannschaft	Voerde-Nord

Anfragen bitte an den Abteilungsleiter Axel Montag 0 23 33 / 7 68 93 richten.

Volleyball - Abteilung

Mo	18.00 - 20.00	Jugend Mixed	Turnhalle Effey
Fr	20.00 - 22.00	Mixed	Turnhalle Effey

Auskünfte erteilt: Jürgen Kettler Tel. 0 23 33/ 22 26

Handballabteilung

Mo	20.00 - 21.45	Freizeit-Handballer	Vereinsturnhalle
Di	20.15 - 21.45	1. Mannschaft	Reichenbach
Mi	16.30 - 18.30	Minis	Vereinsturnhalle
	20.15 - 21.45	2. u. 3. Mannschaft	Reichenbach
	18.00 - 20.15	Damen	Reichenbach
	17.00 - 18.30	weibl. Jugend ab 15 J.	Reichenbach
Do	18.30 - 20.00	1. Mannschaft	Reichenbach
	17.00 - 18.30	E. u. F. Jugend	Reichenbach
	16.30 - 18.00	gemischte D-Jugend	Reichenbach

Auskünfte erteilt: Manfred Henning Tel. 0 23 33 / 8 10 09

Himmelfahrtswanderung mit Spielfest



Herbstfest 1999 in Bildern



Getränke Quast

Inhaber: Peter Theiss



Hagenerstr. 203
58256 Ennepetal
Telefon: 0 23 33 - 28 76
Mobitel.: 0177 - 6 46 36 85

Fassbier
Flaschenbier
Spirituosen
Wein, Sekt
alkoholfreie Getränke

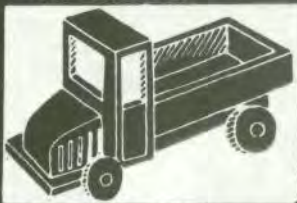
Veranstaltungen und Heimservice

STARKOW

IHR LIEFERANT

für ...

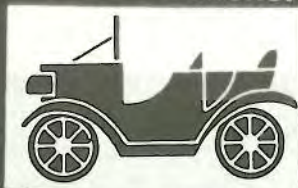
Auto-Lacke



Verschleißteile

Hagener Straße 47 - Gevelsberg
Tel.: 02332/1503

Zubehör



Ersatzteile



Linden-Apotheke

Apotheker Gerd Becker

Ennepetal Voerde, Lindenstr. 18

Gesundheit aus der Apotheke

Porzellan, Glas,
Bestecke, Tischwäsche,
Accessoires...
*alles für den schön
gedeckten Tisch*

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.
9.00 - 12.30
und
14.30 - 18.00 Uhr

Halverscheidt

Voerde Str. 57 58256 Ennepetal Tel. u. Fax 02333 / 7 53 71

Sa.
9.00 - 12.30 Uhr

Sechsjähriger ist das 1400. Mitglied



Daniel Sieberg ist das 1400. Mitglied der Turngemeinde Voerde. Vorsitzender F.-W. Stich gratulierte gestern. (WR-Bild: Werth)

Ennepetal. (HJS) Im Vereinszimmer der Turngemeinde Voerde in der vereinseigenen Halle waren Verantwortliche des Sportvereins zusammengekommen, um einen sechsjährigen Jungen zu ehren: Daniel Sieberg.

Er ist das 1400. Mitglied des größten Ennepetaler Sportvereins und dribbelt bei den Mini-Handballern. Bevor der 1. Vorsitzende der TG Voerde, Friedrich-Wilhelm Stich ihn ehrte, knabberte Daniel Sieberg Plätzchen, neben ihm sein fünfjähriger Bruder Patrick, der auch hin und wieder mal in die Turnhalle schaut. Vater Andree spielte früher Handball in der Turngemeinde, und die Großmutter ist seit 1993 Mitglied.

Daniel braucht ein Jahr lang keinen Beitrag zu bezahlen, bekam von Friedrich-Wilhelm Stich u. a. auch Vereins-T-Shirt und Mütze. Mutter Ricarda Sieberg war gestern auch dabei.

Vorsitzender Stich betonte, dass die Nachwuchsarbeit ein Anliegen der TG sei. Er verriet auch seine Hoffnung: einmal wieder im Handball oben sein mit Nachwuchs aus eigenen Reihen.

Bericht entnommen aus der Westfälischen Rundschau



Geschäftsbericht

Ein Geschäftsbericht 1999 konnte nicht erstellt werden, da Silke Scheerer erst im Sommer als Geschäftsführerin kommissarisch eingesetzt wurde und sich erst einarbeiten mußte.



Betr. Adressenänderungen

Einige Mitglieder haben sich darüber beklagt, daß sie keine Vereinszeitung mehr bekämen. Bei näherem Hinsehen stellte sich heraus, daß diese Mitglieder ihren Wohnsitz verändert hatten, ohne dies auch dem Verein mitzuteilen. Wir möchten die Vereinsmitglieder dringend bitten jede Wohnsitzveränderung auch dem Verein mitzuteilen.



ADRESSENÄNDERUNG

Name, Vorname _____	
Alte Anschrift:	
Straße, Haus-Nr. _____	
PLZ	Ort _____
umgezogen ab / seit ►	
Neue Anschrift:	
Straße, Haus-Nr. _____	
PLZ	Ort _____

Wer umzieht, möchte bitte das obenstehende Formular in Druckschrift ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und an folgende Anschrift senden:
T. G. Voerde z. Hd. Manfred Scheerer, Feldtsr. 20, 58256 Ennepetal

Jahresberichte 1999

Jahresbericht der Jugendturnwartin

Nun, was soll ich berichten?

Die einzelnen Abteilungen haben in diesem Heft ihre Berichte abgedruckt, eine Wiederholung oder Zusammenfassung wäre unnötig. Eine gemeinsame Veranstaltung „nur“ für die Jugend, außer den Vereinsmeisterschaften gab es nicht.

Doch wohl für alle Vereinsmitglieder und besonders für die Jugend gelungene Veranstaltung war unser Spiel und Wandersfest. Dies kam in diesem Jahr meiner Meinung nach besonders gut an.

Die Vereinsmeisterschaften wurden von etwas weniger Kindern besucht - vielleicht lag es an dem Schnee?

Ansonsten möchte ich noch etwas vom Herbstfest berichten. Das Programm fand ich sehr gut und abwechslungsreich. Jung und alt, Leistungsturnen und Breitensport, es war alles vertreten. Das erste Mal waren die kleinen Handballer dabei, Organisation und Bewirtschaftung, Klasse. Mir fehlte nur die feierliche Stimmung durch die Beleuchtung. Bei jeder Ansage war die ganze Halle hell und die Aufmerksamkeit des Publikums dahin.

Tja und dann hat mich gestört, dass bei den Kindern und Jugendlichen nicht das Gefühl vermittelt wurde, dass sie bei der großen Vereinsfamilie willkommen sind. Die aufgeregten Kinder (für jedes Kind ist es etwas Besonderes auf einer Bühne zu stehen) hatten still zu sein und nicht rumzulaufen. Die Leute, die in die Halle kamen, sollten nicht von den Kindern umgerannt werden. Dann wurden sie auch noch ziemlich unfreundlich zurechtgewiesen.

Für die Eltern und Kinder war dies alles andere als eine große Familie. Kinder hatten ruhig im Gymnastikraum zu sein, nicht zu rennen oder mal etwas lauter zu sein - Auftritt und dann nach Hause.

Ich selber weiß, dass man selbst aufgeregter und gestreßter ist - schon mal etwas überreizt reagiert. Aber wie wirkt so etwas auf die Eltern bzw. auf die Gäste? Warum kommt bei uns nicht das Gefühl rüber, die Kinder sind wirklich willkommen - so wie sie sind (mal aufgeregter, fröhlich, spontan).

Wir „Großen“ müssen, so glaube ich, alle an uns arbeiten und aufpassen, dass unsere Vereinsfamilie in 10-15 Jahren nicht nur aus „Grauhaarigen“ besteht.

Alles Gute für die TG Voerde im nächsten Jahrtausend wünscht Anke Althoetmar



Mädchenturnen 7 - 9 Jahre

Freitag 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

TH Voerde-Nord

Diese Gruppe steht ebenfalls unter der Leitung von Renate Hormel.

Sehr gefreut haben wir uns über den Zuwachs dieser Gruppe und auch die Mädels haben die Neuen sehr gut aufgenommen. In diesem Jahr haben wir für den Seniorennachmittag einen Tanz einstudiert, der mit Begeisterung angenommen wurde. Sehr gefreut habe ich mich darüber, dass Renate mir bei dem Einstudieren des Tanzes völlig freie Hand gelassen hat, also „Danke,“!

Außerdem haben wir mit großer Teilnehmerzahl an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen, bei denen die Mädels auch recht erfolgreich waren.

Ansonsten sind wir in unseren Turnstunden oft auf die Wünsche der Mädels eingegangen und haben somit an den verschiedensten Geräten geturnt.

Für die Weihnachtsfeier ist ein gemütliches Beisammensein in unserer Turnhalle geplant. Wir haben vor aus einigen Matten in der Turnhalle unsere eigene Kegelbahn zu bauen, da die Mädels unwahrscheinlich gerne Kegeln gehen.

Zum Schluß möchte ich unserer Julia noch danken, da sie sich auf alles immer individuell einstellt.

Ich wünsche uns eine gute Zusammenarbeit und ein glückliches Jahr.

Bettina Kliem

Kinderturnen 3 - 6

Freitag 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

TH Voerde-Nord

Diese Gruppe steht unter der Leitung von Renate Hormel.

In diesem Jahr haben wir leider an kaum einer Veranstaltung teilgenommen. Wir haben mit durchschnittlich 20 - 25 Kindern geturnt. Wir versuchten möglichst viel Abwechslung in die Gestaltung der Turnstunden zu bringen.

Etwas enttäuscht waren wir von der teilweise sehr niedrigen Teilnehmerzahl im Sommer, wenn das Wetter sehr schön war.

An den Vereinsmeisterschaften haben wir fast geschlossen teilgenommen. Da wir doch eine große Zahl an Kindern zum Üben hatten, haben wir die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt und an den Geräten geturnt. Für die schon 6 - jährigen Jungs hatten wir zum Glück unseren Rafael parat stehen, der dann mit den 6 - jährigen die Übungen einstudiert hat. An dieser Stelle schon mal „Danke,“ dafür an Rafael.

Für die Weihnachtsfeier haben wir schon mal eine Einladung an den Nikolaus geschickt und ansonsten werden wir gemütlich in der Turnhalle zusammen sein.

An Renate möchte ich einen besonderen „Dank,“ aussprechen, dafür dass sie mir bzw. uns so viele Freiheiten lässt, beim Ausprobieren neuer Dinge und fast immer auf unsere Ideen eingeht.

Ich wünsche uns ein ebenso gutes und vielleicht noch erfolgreicheres neues Jahr.

Bettina Kliem

Aufbau- und Leistungsriege

Seit knapp einem Jahr bin ich jetzt wieder dabei, als Trainerin der Leistungsriege von TG-Voerde. Ich bekomme natürlich auch einiges von der Aufbauriege mit.

Zuallererst möchte ich einmal feststellen, dass die Trainingsbeteiligung in beiden Riegen hervorragend ist, und dass die Eltern beider Riegen uns in jeder Art und Weise unterstützen. Dafür möchte ich hier ein großes Dankeschön aussprechen, auch im Namen von Gerd Schürhoff und Birgitta Sager.

Gerd und Birgitta gilt mein besonderer Dank, da ihr Einsatz es den Mädchen erst ermöglicht ihren Ehrgeiz zufrieden zu stellen. Jeden Dienstag und Freitag und viele Samstage und Sonntage bieten sie Trainingseinheiten an, die mit Freude wahrgenommen werden.

Der Trainingsfleiß hat sich in vielen Wettkämpfen ausgezeichnet. Beide Riegen waren im vergangenen Jahr sehr erfolgreich.

30.01.99 Bezirksgerätemeisterschaften

WK B 8	Lena Schimowski	5. Platz
WK B9	Tanja Schimowski	2. Platz
WK Juti E	Lucy Theobald	5. Platz
WK Juti E	Sabrina Schmidt	6. Platz
WK Juti F	Anna Sgorsaly	1. Platz
WK Juti F	Sarah Jacome	3. Platz
WK Juti F	Gamse Dasdemir	5. Platz

12.06.99 Turn- und Sportfest des märk. Turngaues in Iserlohn

WK B7	Lena Schimowski	2. Platz
	Linda Nowack	10. Platz
WK B9	Tanja Schimowski	4. Platz
	Kathrin Klipker	5. Platz
WK W2	Anna Sgorsaly	4. Platz
	Sarah Jacome	13. Platz

WK W3	Sabrina Schmidt	15. Platz
	Lucy Theobald	27. Platz
	Jasmin Frischholz	38. Platz
	Katja Niedbalka	44. Platz
WK W4	Anna Sporbeck	10. Platz

23.10.99 Bezirksjugendmannschaftswettkämpfe

Die TG-Voerde belegte mit Anna Sgorsaly, Lucy Theobald und Sarah Jacome den 2. Platz und qualifizierte sich für die Jugendmannschaftswettkämpfe am

07.11.99

Hier belegten sie den 5. Platz. Die Mannschaft setzte sich zusammen aus Anna Sgorsaly, Lucy Theobald, Sarah Jacome, Sabrina Schmidt und Jasmin Frischholz.

28.11.99 Gaumeisterschaften

WK 3	Anna Sgorsaly	1. Platz
	Gamse Desdemir	10. Platz
	Sarah Jacome	15. Platz
	Sarah verletzte sich beim Einturnen und konnte deshalb leider nur an einem Gerät starten.	
WK 4	Lucy Theobald	4. Platz
	Sabrina Schmidt	6. Platz
	Jasmin Frischholz	7. Platz
	Amelie Hauser	11. Platz
	Ulrike Subklew	12. Platz
WK 5	Sandra Winkelmann	6. Platz
WK 6	Linda Nowack	1. Platz
WK 7b	Lena Schimowski	2. Platz
WK 7c	Tanja Schimowski	2. Platz
	Kathrin Klipker	3. Platz

Der Höhepunkt der Saison sind in jedem Jahr die Ligawettkämpfe.

Die Aufbauriege startete mit 2 Mannschaften in der Runde am 28.8. u. 18.09.99.

Die erste Mannschaft mit Mona Gazscyk, Sarah Jacome, Lucy Theobald, Anna Sgorsaly, Jasmin Frischholz u. Sabrina Schmidt machte bei beiden Durchgängen den 1. Platz.

Die 2. Mannschaft mit Amelie Heuser, Sandra Winkelmann, Gamse Dasdemir, Katja Niedbalka und Sarah Moors belegten den 3. Platz.

In der Bezirksliga startete die Leistungsriege am 28.08. u. 18.09.99 mit Kathrin Klipker, Linda Nowack, Lena und Tanja Schimowski und siegte beide Durchgänge. Somit qualifizierte sich die Mannschaft zur Teilnahme am Aufstiegswettkampf zur Gauliga am 04. 12.99.

Hier gewann die Mannschaft mit 6,5 Punkten vorsprang und schaffte den Aufstieg in die Gauliga.



Ein weiteres Highlight war das Herbstfest. Die Aufbau- u. die Leistungsriege studierten gemeinsam eine Aufführung ein und alle waren mit Freude bei der Sache.

Insgesamt war 1999 also ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr und wir hoffen, dass es auch im Jahr 2000 so bleibt.

Ich bedanke mich nochmals bei den Turnerinnen, Eltern und Trainer/innen für ihren Einsatz und wünsche allen ein tolles Jahr 2000.

Anke Duarte



Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.



LÖWEN-APOTHEKE
HANS BEHNE

Seit 1825 in Voerde

An der Kirche 9
Ennepetal (Voerde)
Telefon 3468

Im Dienst der Gesundheit

Radbolzen + Radmuttern für alle LKW u. Anhängertypen

GEBRÜDER STÖRRING OHG



LOHERNOCKENSTR. 26

ENNEPETAL

RUF (02333) 81139

Mixed Turngruppe ab 13 Jahre

Montag 18.00 Uhr - 19.45 Uhr

Voerde-Nord

Unsere Gruppe hatte dieses Jahr auch wieder viele Auftritte. Es begann mit der Aufführung auf dem Sportlerball der Stadt Ennepetal. Für uns dort das erste Mal!

Dann am 1. Mai mit dem Tanz „Lord of the dance“ auf dem Ländle Maifest. Nach diesem Auftritt verabschiedeten wir „Lord of the dance“ und begannen mit dem Tanz „Hijo del la Luna“, den wir zum 50 jährigen Bestehen der Stadt Ennepetal aufführten.

Anfang August führten wir den gleichen Tanz und unsere Aerobic, die wir als „Warm up“ mit einstudiert hatten am Altersheim in Voerde auf. Dann hatten wir lange Zeit keine Auftritte mehr und konzentrierten uns ganz auf den Tanz „Hijo del la Luna“.

Unsere Übungsleiterin Anke Althoetmar bekam die Ausschreibung für die Turngala am 20.11.99 (125 Jahre Märkischer Turngau) zugeschickt. Die Gruppe beschloss einstimmig sich für die Turngala zu bewerben.

Mitte September kamen dann drei Organisatoren der Turngala und schauten sich den Tanz an. Später bekamen wir die Zusage, dass wir am 20.11.99 auftreten können. Daraufhin war die Freude groß.

Und man entdeckte in unserer Gruppe eine noch nie wahrgenommene Motivation. So einen großen Auftritt haben wir noch nie gehabt, und mit Magdalena Breszka auf einer Bühne zu stehen ist ja auch ein großes Erlebnis.

Aber vor unserem Auftritt stand das Herbstfest noch bevor. Daraufhin studierten wir noch einen zusätzlichen Tanz ein (von Pink Floyd, Teacher). Am 06.11.99 traten wir auf dem Herbstfest auf.

Mittlerweile herrscht in der Gruppe wieder eine tolle Atmosphäre. In diesem Jahr bekamen wir auch endlich wieder ein paar neue Mädchen in die Gruppe. Trotzdem würden wir uns freuen, wenn noch mehr zu uns stoßen würden (auch Jungs!!!).

Für das nächste Jahr freuen wir uns auf das Turnfest in Hamm, wo wir endlich wieder beim TGW mitmachen werden.

Im Namen der gesamten Gruppe Sandra und Sarah.

Nachtrag der Übungsleiterin: Weiter so Mädels, ich bin total stolz auf Euch. Ihr habt mir in diesem Jahr des öfteren Freudenstränen kommen lassen.

Danke für Eure Mitarbeit und Freude an unserer Gruppe

Eure Anke Althoetmar



Kinderturnen 9-12 Jahre

TH-Voerde-Nord

Montag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Da im Jahr 1999 die Übungsleiterin im Haus-Bau Stress war, hat diese Gruppe einige Abstriche ertragen müssen.

Wir konnten an keiner der überörtlichen Wettkämpfe teilnehmen.

Doch hatte diese Gruppe zwei Auftritte mit selbst einstudierten Tänzen - auf der großen Geburtstagsfeier der Stadt und auf unserem Herbstfest! Beide Auftritte wurden mit viel Beifall beklatscht.

Das schöne am Herbstfest war, dass alle Kinder mitgetanzt haben und trotz des Alters- und Leistungsunterschiedes brachten sie eine gemeinsame Aufführung zustande.

Diese Gruppe wird von den (i.d.R. 24 Teilnehmer) regelmäßig besucht. Wir turnen, tanzen, spielen und haben regelmäßig ein Thema, welches in der Übungsstunde zum Besten gegeben wird. Die Kiddy's demonstrieren dann Zirkus, Schule, Urlaub usw. und haben dabei 'ne Menge Spaß.

Hört sich gut an woll? - neugierig geworden?

Wir freuen uns auf neue Gesichter - bei uns ist jeder willkommen! (egal, ob er oder sie eine Rolle vorwärts kann oder nicht)

Bevor ich es vergesse, mein Goldstück Isa (bisher als Helferin tätig), wird wahrscheinlich im nächsten Jahr selber Übungsleiterin werden. Wir als Gruppe (besonders ich als Übungsleiterin) wünschen ihr alles Gute und hoffen, dass sie uns noch lange begleiten wird.

Anke Althoetmar



Eltern-Kind-Turnen

Dienstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Turnhalle Voerde-Nord

Das Jahr 1999 war sehr ereignisreich für die Kleinsten der TG Voerde. Wir hatten viele schöne Nachmittagsstunden in der Turnhalle Voerde Nord.

Kinder und Muttis haben mit mir viele neue Spiele und Gerätesportarten ausprobiert und wir hatten viel Freude.

Am 16. und 17.2. wurde in der Turnhalle Karneval gefeiert, wobei viele lustig verkleidete Kinder über die Geräte tobten.

Am Kirmeszug, am 12.6., haben wir mit einigen Kindern teilgenommen.

Einige Muttis und Kinder sind am Himmelfahrtstag, dem 13.5., zum Wander- und Spielfest zur vereinseigenen Turnhalle gegangen und waren von dem tollen Programm begeistert.

Unseren Abschluß bildete eine große Weihnachtsfeier für beide Eltern-Kind-Gruppen in der Turnhalle Voerde Nord. Am 7.12. haben wir den Nikolaus eingeladen ...

Es war ein schönes Jahr mit den Kindern und Muttis, wir hatten viel Spaß und haben viele neue Freunde kennengelernt. Ich bedanke mich bei allen, die mich unterstützt haben und hoffe auf ein gutes Jahr 2000.

Gaby Kettler

Gymnastik für Damen über 30

Die Damengruppe über 30 haben wir Ende September aufgelöst, die Teilnehmeranzahl wurde aus verschiedenen Gründen immer geringer. Am 9. November haben wir unseren Abschied in der Pizzeria „La Conchiglia“ gefeiert. Liebe Damen über 30, es hat sehr viel mit Euch Spaß gemacht.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit

Tanja Thiel



Gymnastikgruppe von Emmi Kettler

Dank unserer vereinseigenen Halle ist es möglich, vormittags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr eine Übungsstunde für allgemeine Gymnastik anzubieten. Der große Kreis, aller Altersgruppen, bestätigt, dass das Angebot gerne angenommen wird. Inzwischen sind wir 10 Jahre zusammen und der Ablauf ist sehr harmonisch und fröhlich.

Für das nette Miteinander möchte ich mich ganz herzlich bedanken und für das neue Jahrtausend vor allem Gesundheit wünschen.

Emmi Kettler

Kinderturnen

Jungen + Mädchen 4-8 Jahre

Dienstag 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Vereinsturnhalle

Wir sind 20 bis 25 Kinder und treffen uns jeden Dienstag in der Turnhalle Loherstraße. Wir haben immer sehr viel Spaß. Unsere Übungsleiterin Tanja versucht uns jede Woche ein neues Sportgerät vorzustellen, meistens hat sie Erfolg, doch wenn wir dazu keine Lust haben, dann überfallen wir sie und kitzeln sie so lange bis sie nachgibt und unsere Vorschläge durchführt. Im November nehmen wir wieder an den Vereinsmeisterschaften teil und holen hoffentlich viele Medaillen.

Also, über Verstärkung freuen wir uns, komm doch einfach mal vorbei!

Tanja und ihre Kids

Turnerinnen

Montag 19.45 Uhr - 21.45 Uhr

Turnhalle Voerde-Nord

Von den ca. 60 Turnerinnen unserer Gruppe haben durchschnittlich 30 an den Übungsabenden teilgenommen. Manchmal war die Halle rappelvoll. Trotzdem war es möglich, gemeinsam gute Gymnastik zu machen.

Mit einem Tänzchen oder Spiel und natürlich mit Gesang haben wir -wie immer- den Abend ausklingen lassen.

Leider mussten auch in diesem Jahr des öfteren Übungsstunden ausfallen, weil die Schule die Halle für sich beanspruchte oder Kurzferien machte. Nicht ausfallen mussten die Übungsstunden, wenn ich mal auf Reisen war. Unsere Emmi war so lieb, mich dann zu vertreten.

Die Oster- und Sommerferien haben wir zu Abendspaziergängen genutzt. Unvergesslich bleiben uns die vielen Glühwürmchen bei der Nachtwanderung von Hasperbach nach Voerde. Einige Male waren wir zu Gast bei einer Turnerin und auch -wie fast jedes Jahr- am Schützenheim auf der Wilhelmshöhe.

Den Jahresausflug haben wir diesmal nach Oberwerries gemacht. Unsere Emmi hatte uns zu ihrem 75. Geburtstag in die Westfälische Turnschule eingeladen. Wir sind mit einem großen Bus angereist. Mit Gesang, Vorträgen und Sketchen haben wir fröhlich gefeiert. Wir wurden bestens bewirtet und hatten auch noch Zeit, die Sportstätten und die schöne Umgebung des Wasserschlosses mit einem Spaziergang bei schönstem Wetter kennen zu lernen. Es war für uns alle ein wunderschöner Tag - für mich aber ganz besonders - ich konnte Oberwerries endlich einmal ohne Lehrgangsstress erleben. Liebe Emmi, noch einmal unseren herzlichen Dank!

Auch außerhalb der Turnstunden waren wir aktiv. Wir zeigten bei der Seniorenveranstaltung der Stadt im Reichenbach-Gymnasium den Friedenstanz, beim Herbstfest den Tanz der „Alten Schachteln“, bewirteten beim Seniorennachmittag die Senioren unseres Vereins und trugen auch unter der bewährten Leitung von unserer Hannelore mit einigen Programmpunkten zur Unterhaltung bei.

Am 30. Oktober besuchten zehn Turnerinnen das Turnerinnentreffen in Hasslinghausen und lernten „Quigong“ und die schöne Umgebung von Hasslinghausen kennen. Am 13. Dezember werden wir das Turnjahr mit einer Weihnachtsfeier -diesmal in der Bummel- beschließen.

Ich bedanke mich bei Emmi, Christa, Ursel und bei allen, die mir geholfen und sich eingesetzt haben. Es ist schön, ein solches Team zu haben.

Ich wünsche allen einen guten Start in das nächste Jahrtausend und hoffe, wir sehen uns gesund und munter auf dem Turnboden wieder.

Inge Schmidinger

Turner

Freitag 19.00 Uhr - 22.00 Uhr

Vereinsturnhalle

Im vergangenen Jahr konnte ich, auch für die Freitagsriege, noch von einem besonderen Höhepunkt im Turnerjahr, dem Deutschen Turnfest in München berichten. In diesem Jahr, 1999, fand ein Ereignis dieser Größenordnung nicht statt, abgesehen von Veranstaltungen des Märkischen Turngaues, anlässlich der 125. Jahrfest, an der auch Mitglieder der Freitagsriege teilgenommen haben.

Nun zunächst die alljährlich wiederkehrenden allgemeinen Angaben der Freitagsriege.

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Übungsabend lag bei 15 Teilnehmern, und ist somit gleich dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. Da es natürlich vorkommt, daß einige, aus welchen Gründen auch immer, verhindert sind am aktiven Turnbetrieb teilzunehmen, aber die anschließende gemütliche Runde bei „Käthe“ nicht verpassen wollen, liegt die Teilnehmerzahl der Freitagsriege bei Käthe bei rd. 18 Teilnehmern. Insgesamt gab es im Jahr 1999 40 Übungsabende.

Die beständigsten Turner am Sportbetrieb 1999 waren:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Karl Hans Bangert | mit 40 Übungsabende |
| 2. Gottfried Peschel | mit 36 Übungsabende |
| 3. Dieter Malcher | mit 34 Übungsabende |

An folgenden Veranstaltungen war die Freitagsriege 1999 beteiligt, oder wurden von ihr ausgerichtet:

- | | |
|--------------|--|
| 08. Januar | Jahresabschlußfeier 1998 bei „Käthe“ |
| 27. Februar | Sportlerball, Gymnastik mit dem Pezziball |
| 05. März | Bewirtschaftung der Jahreshauptversammlung |
| 13. Mai | Himmelfahrtswanderung (Keine Bewirtschaftung) |
| 11. Juni | Spießbraten bei Käthe (Kirmesfreitag) |
| 25/27. Juni | Turnerfahrt nach Rüdesheim |
| 16. Juli | Fahrt nach Düsseldorf in die Altstadt |
| 30. Juli | Spießbraten bei Willi Remmer (Abschluss der Sommerferien) |
| 08. August | Fahrradtour im Münsterland. |
| 06. November | Herbstfest, Gymnastik mit dem Stuhl |
| 13. November | Kegeln mit Damen im Haus Ennepetal mit anschl. Abendessen im Gymnastikraum |
| 17. Dezember | Jahresabschlussfeier 1999 bei „Käthe“ |

Sportliche Veranstaltungen an denen Mitglieder der Freitagsriege teilnahmen:

Gauhallensportfest, 07.03.99 in der Ischelandhalle:

Teilnehmer:

- | | | |
|-------------|----------|----------------|
| Turner VII: | 2. Platz | Dieter Malcher |
| | 7. Platz | Eckehardt Wolf |
| Turner VIII | 6. Platz | Manfred Thun |
| Turner X | 1. Platz | Werner Ritz |
| | 3. Platz | Ludwig Riggers |

Treffen der alten Leichtathleten in Dahl: Einzelwettkämpfe.

Teilnehmer: Friedel Fischer und Ludwig Riggers,
1. und 2. Plätze in den Einzelwettkämpfen.

Harkortbergfest in Wetter:

Teilnehmer:

- | | | |
|-------------|----------|-----------------|
| Turner VII | 1. Platz | Dieter Malcher |
| Turner VIII | 7. Platz | Friedel Fischer |

Gausportfest in Hemer

anlässlich des 125-jähr. Jubiläums des MTG

Teilnehmer:

- | | | |
|-------------|----------|-----------------|
| Turner VII | 2. Platz | Dieter Malcher |
| Turner VIII | 3. Platz | Friedel Fischer |

Herbstfest am 06. November:

Gymnastische Vorführungen an und mit einem Stuhl.
Teilnehmer: Dieter Malcher, Werner Schmeiter, Gottfried Peschel, Manfred Scheerer, Gerd Gundlach, Walter Sturm und Werner Ritz. Einstudierung: Gudrun Schleuß.

Da kein Übungsleiter mit qualifizierter Ausbildung vorhanden ist, werden die Übungsabende im Wechsel von Manfred Thun und meiner Wenigkeit geleitet. Die Anwesenheitsliste und unsere private Abteilungskasse wird schon seit sicherlich mehr als 40 Jahren! von Turnbruder Karl Hans Bangert geführt und verwaltet. Die Fahrradtour im Münsterland wurde organisiert und geleitet von Tbr. Manfred Thun.

Für unsere Turnerfahrt nach Rüdesheim, 9 Teilnehmer, zeichneten verantwortlich: Hans Werner Schlieper und Manfred Thun. Den Kegelabend, mit anschließendem Abendessen in unserer Halle, mit 40 Teilnehmern, organisierte in der Hauptsache Horst Krüner. Bei ihm bedanke ich mich ganz besonders, daß er mich bei vielen Gelegenheiten tatkräftig unterstützt und vertreten hat.

Bei allen Turnbrüdern, die ich nicht namentlich erwähnt habe, bedanke ich mich ebenfalls, daß sie bei vielen Veranstaltungen mitgeholfen und, im wahrsten Sinne des Wortes, tatkräftig angefaßt haben.

Den Turnbrüdern der Freitagsriege wünsche ich ein erfolgreiches und gesundes Turnerjahr 2000.

Werner Ritz



Senioren - Wanderriege

Der erste Mittwoch im Monat ist für die Senioren Wanderriege wie ein Magnet. Wer eben kann, ist pünktlich zur Stelle. So auch wieder im Jahre 1999, wo man sich zwölfmal zur kleinen Wanderung traf. Der fleißigste Wanderer im Jahr war Walter Kirsch. Er hat alle Wanderungen mitgemacht. Herzlichen Glückwunsch.

Insgesamt haben im verflossenen Jahr 172 Turnbrüder sich regelmäßig getroffen. Durchschnitt pro Wanderung 14,3 Personen. Jeden Monat wurde ein anderes „Domizil“ angewandert. Zwei Sachen müssen hervor gehoben werden:

1. So wurde am 5. Mai eine Stadtrundfahrt organisiert. Um 10.45 Uhr ging es mit einem Bus zum Rathaus. Nach der Besichtigung des alten und neuen Hauses stand der Empfang beim Bürgermeister an (natürlich mit Umtrunk). Es folgte ein Mittagessen in der Rosine in Voerde. Dann eine Stadtrundfahrt mit anschließendem Kaffeetrinken in der Spreeler Mühle.
2. Zur gemeinsamen Jahresfahrt im September traf man sich ausnahmsweise am Donnerstag. Mit dem Bus der VER bis Bahnhof Milspe (Gevensberg). Dann mit der Deutschen Bundesbahn nach Wuppertal Zoologischer Garten. Ein kurzer Gang und wir waren im Zoo Wuppertal. Der Rundgang durch die Anlagen, bei herrlichem Sonnenschein, hat allen gut gefallen. Nach dem Mittagessen auf zur Schwebebahn Richtung Vohwinkel. Dort wartete bereits der „Kaiserwagen“ auf die Turnbrüder. Während der Fahrt wurde Kaffee und Kuchen serviert. (Aber der Kaffee in der Tasse hatte das Ruckeln der Schwebebahn nicht gerne, so gab es manches „Fußbad“.) Der schöne Tag endete in der Bummel.

Allen Organisatoren herzlichen Dank.

Nun wünschen wir uns für das neue Wanderjahr wieder eine rege Beteiligung.

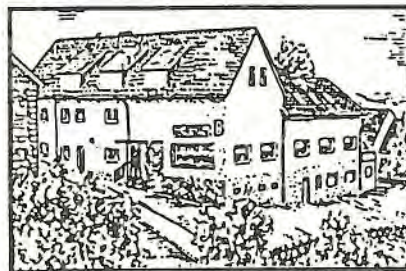
Horst Krüner

**Bauunternehmung
F. & S. Figge**

Dipl.-Ing. Frank Figge
Gustav-Bohm-Str. 114
58256 Ennepetal
Tel.: 0 23 33 / 6 30 20
Fax: 0 23 33 / 6 30 31
Mobil: 0 172 6 97 31 96

Siegfried Figge
Nielandweg 8
58256 Ennepetal
Tel: 0 23 33 / 38 85

**GASTHAUS
„Zur Bummel“**



Inh.: F.-J. Schlotmann
Bergstraße 40 · 58256 Ept.-Voerde
Tel. 0 23 33/28 33

Fremdenzimmer – Kegelbahn – Restaurant

Öffnungszeiten:
Di.–Fr. ab 16:00 Uhr
Sa.+So. 11:00–14:00 + ab 16:00 Uhr

**Montag
Ruhetag**

Auf Ihren Besuch freuen sich Kirsten und Jupp Schlotmann

Herzlich willkommen!

Im Ausschank:



BLECHVERARBEITUNG · SCHALTSCHRANKBAU
KÖLNER STRASSE 29a · 58256 ENNEPETAL
TELEFON (0 23 33) 8 80 66-67 · TELEFAX (0 23 33) 8 85 44

**WILHELM
KLEIN
Nachf.**



Redaktionsschluß: 30.11.2000



Impressum

Herausgeber:
Turngemeinde Voerde v. 1862 e.V.
Schriftleitung:
Falk Stoerring, Bergstr. 30, 58256 Ennepetal
Tel.: 02333/2986

Mitarbeiter:
Werner Bültmann, Uschi Lücker,
Sabine Schüler-Bültmann, Fr.-W. Stich, Erich Grüne
Mechthild Stoerring
Bankverbindung:
Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld
Kto.-Nr. 1931427
Auflage: 1000 Stück

Wirbelsäulengymnastik

Dienstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Vereinsturnhalle

Fit und beweglich mit gesunder Wirbelsäule

Ein neuer Name für die Wirbelsäulengruppe wurde uns zuteil. Wie immer in den Jahren zuvor ging es mit neuem Schwung und auch mit neuen Übungen weiter.

Unsere Gruppenleiterin Gudrun Schleuss lässt keine Langleike und auch keine Eintönigkeit aufkommen. Wenn Gudrun wieder einmal ein Übungsseminar besucht hat, dann ist bei uns auf dem Turnboden anschließend allerlei los. Mit Schwung und Frohsinn werden aber auch die neuesten Übungen gemeistert. Immer wieder sieht man in unseren Übungsgruppen neue Gesichter. Die Zahl der Turnerinnen und Turner ist auf über 120 Personen angewachsen. Es wird in vier Gruppen in der vereins-eigenen Turnhalle geturnt. Alle Übungen dienen zur Stärkung der Rückenmuskulatur und zur Vorbeugung von Wirbelsäulenerkrankungen. Bei Gesprächen untereinander erfährt man auch erfreulicherweise, dass einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die gezielten Übungen ihre Rückenprobleme wieder besser in den Griff bekommen haben.

Aus Anlass des fünfjährigen Bestehens unserer Gruppen fand ein wunderschöner Tagesausflug mit ca. 35 Personen statt. Das Wetter an dem betreffenden Wochendende im Monat Mai war uns bestens gesonnen. Über Hagen nach Wetter an der Ruhr fuhren wir morgens mit dem Linienbus los. Eine schöne Wanderung entlang des Harkortsees führte uns nach Herdecke. Nach etwa zweistündiger Wanderung wurde dort ein gemeinsames Mittagessen eingenommen. Die Stimmung war recht gut, es wurde gelacht und viel erzählt. Nach dem reichhaltigen Essen wanderten wir gut gestärkt zum Schiffswinkel. Nach einer Gruppenaufnahme erfreuten wir uns einer schönen Bootsfahrt auf dem Hengsteysee bis zur Lennemündung. Während der Bootsfahrt erklärte uns Turnbruder Willi Schiwy in gut verständlicher Weise Funktion und Aufgabe des Koepfchenkraftwerkes. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Turnbruder Willi für seine verständlichen Ausführungen.



Nach einer Wanderung entlang der Ruhr begannen wir den Aufstieg zum Ebberg. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken am schönen Naturfreundehaus waren alle Aufstiegs-mühen schnell vergessen. Nach etwa zwei Stunden Aufenthalt dort wanderten wir anschließend ohne große Probleme bergab nach Westhofen. Von dort aus ging es mit Bus und Bahn über Schwerte zurück in unsere Heimat Voerde. Beim Abschied gegen Abend in Voerde galt der besondere Dank unserem Turnbruder Hartwich Schleuss, da er diesen schönen Wandertag bestens organisiert hatte und es sich viel Mühe hat kosten lassen.

Beim Herbstfest am 06.11.1999 in der Turnhalle haben einige Teilnehmer unserer Gruppen bei der Stuhlgymnastik mitgewirkt. Einstudiert hatte diese Übungen Gudrun Schleuss. Diese Darbietung wurde bei den Gästen mit viel Beifall bedacht, ja es musste sogar eine Zugabe erfolgen.

Im Dezember dieses Jahres werden wir im Café Linnepe unsere alljährliche Adventsfeier begehen.

Hier wird mit einem herzlichen Dankeschön an unsere Kursleiterin Gudrun Schleuss und den Mitgestaltern dieser Adventsfeier das Übungsjahr 1999 ausklingen.

Karl-Heinz Lohmann



Gymnastik für Damen

Dienstag 20.00 Uhr - 22.00 Uhr

TH Effeyschule

Die Gymnastikgruppe von Ulrike Winkel hat regelmäßig ihren Übungsabend am Dienstag (20.00 Uhr - 22.00 Uhr), in der Sporthalle der Effeyschule.

Die Teilnehmerzahl ist mittlerweile schon auf über 70 Damen angewachsen (Alter 25-60 Jahre).

Unsere Übungsstunden setzen sich zusammen aus funktionellem Bewegungstraining, Standaerobic, Steppschulung, Rückengymnastik und Bodengymnastik und mit Musik untermalen, rhythmisch-dynamischen Bewegungsabläufen. Auch Folklore und moderne Tanzgestaltung fehlen nicht im Programm.

Unser diesjähriger Beitrag für das Herbstfest war eine Squaredanceformation aus Amerika mit verschiedenen Tanzdarbietungen. Das gemeinsame Ausarbeiten und Zusammenstellen machte viel Spaß.

Vor den Sommerferien trafen wir uns zu einem von uns selbst zubereitetem „Superbuffet“ im Garten von Ulli Winkel.

Unser Wochenendausflug im September führte uns in das mittelalterliche Städtchen Zons zum Matthäusmarkt.

Die Karnevalsfeier fand bei Käthe Brinkmann statt.

Die Weihnachtsfeier, im Wiener Hof war dann ein schöner, gemeinsamer Ausklang.

Für die rege Teilnahme und gute Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich und wünsche allen einen guten Start in das Jahr 2000.

Ulrike Winkel

„Die Burgdamen beim Ritterschmaus in Zons“



Singegruppe

2. und 4. Mittwoch im Monat Vereinsturnhalle

Unsere Aktivitäten begannen eigentlich erst im zweiten Halbjahr. Im September halfen wir mit bei der Ausgestaltung des Seniorenachmittags unserer TG Voerde, von dem an anderer Stelle noch berichtet wird. Das Herbstfest eröffneten wir mit der Einladung, kommt und besuch uns mal, ich zeige Dir dann Ennepetal, vom ehemaligen Leiter der Sternsinger, Bernhard Steden. Am 2. Advent gestalteten wir ein kleines Programm in der Ev. Johanneskirche im Rahmen des Voerder Weihnachtsmarktes. Wir sangen Lieder a capella, also ohne Begleitung, und Lieder mit Akkordeon, das von unserer Leiterin Hanne Bertram gespielt wurde.

Am letzten Probenstag im Dezember trafen sich die etwa 30 aktiven Sängerinnen und Sänger mit ihren Partnern zur Adventsfeier, die gleichzeitig den Jahresausklang für 1999 bildete. Aber es wurde auch gefeiert. Brigitte Fischer und Ilse Kranz luden uns anlässlich ihrer runden Geburtstage jeweils zum Frühstück ins „Café Linnepe“ ein. Bei Emmi Kettler im Garten gingen wir in die großen Ferien, und in Willi Remmers Garten begannen wir mit einem Spießbraten die Zusammenkünfte nach der Sommerpause.

Günter Bioly

Altersturnerriege

Regelmäßig donnerstags (20.15 Uhr - 22.00 Uhr), findet unser Prellballspiel in der Vereinsturnhalle statt.

Unsere 14 Spieler (Alter 45 bis 82 Jahre) sind auch in 1999 wieder sehr aktiv gewesen. Es fanden 44 aktive Trainingsabende statt, wobei die durchschnittliche Teilnehmerzahl bei 10 Teilnehmern pro Übungsstunde lag.

Die beständigsten Teilnehmer am Sportbetrieb 1999 waren: Gustav Dannert (41), Gerd Gruneberg (41), Dieter Nachtigal (41). Unser ältester aktiver Prellballer, Max Störing spielte 36 mal mit.

In unserer Riege konnten wir in 1999 fünf „runde“ Geburtstage feiern:

Werner Rudloff (85), Gerd Reckert (75), Erich Halverscheid (75), Karl-Albert Marl (75) und Gerd Linnepe (70).

Aktivitäten am Rande des Spielfelds:

29.07.99	Spießbraten bei „Käthe“
30.07.-01.08.99	Turnerfahrt mit Frauen nach Hallenberg
09.12.99	„Nikolausfeier“ bei „Käthe“

Den Turnbrüdern der Altersriege wünsche ich für das neue Jahrtausend Gesundheit, damit wir noch viele gemeinsame fröhliche Stunden in der Halle und bei „Käthe“ erleben können.

Dieter Nachtigal

Wandergruppe

Im Jahre 1999 wurden 11 Wanderungen, 1 Radwanderung, 1 Spießbraten sowie eine Dreitagestour ins Sauerland durchgeführt.

Im Durchschnitt nahmen 27 Personen teil.

Höhepunkt war wieder unsere Dreitagestour in Niedersalwey, wo wir trotz schlechten Wetters schöne Stunden in „Jupp's Hütte“ verlebten.

An dieser Wanderung nahmen 35 Wanderer teil.

An Kilometern wurden im Jahr 1999 ca. 150 erwandert.

Herzlichen Dank an alle Wanderer, die mir hilfreich zur Seite standen!

Auf ein gesundes Wanderjahr 2000 hofft

Wanderwart Walter Cramer



Am 15.01.2000 wurden folgende Medaillen vergeben:

BRONZE für 8 Wanderungen:

- Renate und H. W. Engstfeld
- Inge und Wolfgang Günther
- Renate und Gerd Müller
- Rudi Winkler
- Hiltrud Lenz
- Ingrid Klein
- Brunhild Ehrenthal

SILBER für 18 Wanderungen:

- Renate und Hartwig Kohlmann
- Irmgard Schmalenberg
- Christa Krause
- August Ehrental

GOLD für 30 Wanderungen:

- Brigitte und Hermann Thurmann
- Ingrid Refflinghaus
- Renate Quabeck

BRONZE MIT SILBER für 50 Wanderungen:

- Uschi Steinhaus
- Werner Ritz
- Petra und Hans Bohm

SILBER MIT SILBER für 75 Wanderungen:

- Gertrud Bohres
- Ludwig Riggers
- Edith und Heinz Phillipeck

GOLD MIT GOLD für 150 Wanderungen:

- Walter Sturm

Rock 'n' Roll

„Rock around the clock“

von 19.30 Uhr - 22.00 Uhr

Vereinsturnhalle

Ein Jahr existieren wir jetzt schon in unserer neuen Größe, die immer noch weiter wächst (zur Zeit sind wir 13 1/2 Paare). Jeden Donnerstag beim Trainieren kommt die TG-Voerde-Halle ganz schön ins Wackeln! Dieses nicht nur wegen der schwungvollen Sprünge und Figuren, sondern auch wegen des Wirbels, den wir Chaoten mit Begeisterung verbreiten. Jedoch, wenn es zu laut wird kommt Sonjas „Extrem-Lautstärke-Pfeife“ zur Geltung (oder auch nicht). An dieser Stelle nun ein großes Lob an unsere Trainer (besonders Sonja und Oliver), die es immer wieder mit einer Engelsgeduld versuchen uns zu disziplinieren. Auch wenn es vor den Auftritten nur mäßig, um nicht zu sagen saumäßig klappte, hatte das Publikum, unsere Trainer und vor allem wir immer viel Spaß und es lief mehr oder weniger planmäßig ab. Einen kleinen Beitrag zu unseren „Erfolgen“ lieferte auch unser Maskottchen „Der singende Nikolaus“!

Ach übrigens, Rock 'n' Roll bedeutet bei uns nicht nur Tanzen sondern auch im Sommer Grillen, im Winter schöne Weihnachtsfeiern und ansonsten viel Eis bei Del Longo. Zu jedem (?) Geburtstag gibt es leckeren Kuchen. Dadurch wird das Training nochmals aufgelockert.

Vor wenigen Wochen bekamen wir die lang ersehnten Rock 'n' Roll Anzüge, auf die wir ziemlich stolz sind. So, wir hoffen Euch hiermit einen kleinen Einblick in unsere Rock 'n' Roll Truppe und allem, was dazugehört gegeben zu haben.

Somit verabschieden wir uns als Indianer mit einem Münchner, verschenken Teller und sagen Shalom, und nehmen uns vor „Let's have a party“!

Euer Rock 'n' Roll Team

PS.: Wir suchen noch einen starken Tanzpartner (Vorkenntnisse nicht erforderlich). Wir freuen uns, wenn Du kommst! (Im Namen aller: Veronica, Ariane und Kristin)

Dem ist auch aus unserer Sicht nicht mehr viel hinzufügen. Es macht einen Riesenspaß, die junge Truppe zu trainieren, auch wenn wir als „Profis“ nun zahlenmäßig (4 Paare) deutlich



unterlegen sind. Mit unseren neuen Formationen konnten wir in diesem Jahr wieder einmal viele Leute begeistern.

Angefangen haben wir beim Sportlerball und dem Maifest an der Rosine, wo auch unsere Anfänger ihre ersten Schritte wagten. Die Stadtfete, das Handballturnier und das Herbstfest der TGV folgten, und auch auf einigen privaten Festen konnten wir das Tanzbein erfolgreich schwingen.

Den Höhepunkt stellte sicherlich der Auftritt im Landtag in Düsseldorf dar (auch Politiker und Staatsbeamte beherrschen den 4/4-Takt!).

An alle Tänzer: Ihr seid eine Super-Truppe! Macht weiter so, ... aber etwas ruhiger ☺!

Sonja Altmann u. Oliver Rokitta

Unsere Rock 'n' Roll-Tür steht jedem offen! Wer Interesse hat meldet sich unter Tel.: 0 23 33 / 63 18 60 oder kommt einfach zum Training in die Gymnastikhalle an der Loher Straße. Trainingszeit: Donnerstag 19:30 bis 22:00 Uhr



Basketball-Abteilung

„Superoldies“ Deutscher Meister Michael Giesler erster A-Schiedsrichter der TG Voerde

Der Bericht zu unserer Vereinszeitung ist immer ein Problem, will man aktuell berichten so kann man nur über die gerade begonnene Saison schreiben und die Ereignisse der abgelaufenen Saison sind Schnee von gestern.

Die herausragenden Ereignisse waren wohl das Erreichen der Schiedsrichter A-Lizenz von Michael Giesler der diese im ersten Anlauf schaffte und damit berechtigt ist sich für die Bundesliga zu qualifizieren, bei seinem Ehrgeiz auf diesem Gebiet gebe ich ihm alle Chancen zu mal er erst 31 Jahre alt ist und schon 16 Jahre die Schiedsrichterlizenz hat.

Der Westdeutsche-Basketball-Verband hat in den letzten 12 Monaten vier verdiente Mitglieder unserer Abteilung für besondere Verdienste geehrt und zwar:

Axel Montag **Gold**; Michael Giesler **Silber**; Heinz Westerfeld und Wolfgang Romba **Bronze**.

Heinz Westerfeld und Axel Montag haben mit der Mannschaft von Brandt Hagen am 28.5.99 in Braunschweig die Deutsche Meisterschaft der Super Oldies (ü 55) erreicht, dieser glückliche und für uns auch einmalige Erfolg wurde letztlich durch Heinz entschieden, da er die zum Sieg führenden Punkte warf. Ich denke die Turngemeinde kann stolz darauf sein.

Wir haben für diese Amtsperiode einen Vorstand der erstmals komplett besetzt ist und auch komplett mitarbeitet.

Es wurde das Miniturnier zum turbulenten Spaß und das Streetball Turnier hat uns sehr viel Lob der Stadt und auch schon Nutzen eingebracht, all dies nur wegen aktiver Mitarbeit Vieler.

Wir haben von 11 Heimspieltagen 10 am Gymnasium. Ich hoffe, daß dieses sich in der nächsten Saison auszahlt.

Ein großes Mixed-Turnier wurde von der Familie Külpmann fast im Alleingang erfolgreich durchgeführt.

Nicht unerwähnt sollte der Einsatz der Basketballer beim Herbstfest sein. Den Erfolg können die Mitglieder der Turngemeinde selbst einschätzen. Wir würden, wenn gewünscht, diese Aktion weitermachen. Neben dem Nutzen für unsere Kasse ist die Integration der Korbballer, wie wir bei den Turnbrüdern und -schwestern gelegentlich genannt werden, in die Turngemeinde, nicht zu unterschätzen. Bei keiner anderen Veranstaltung bekommen wir so viele Kontakte.

Sportlich ist das Abschneiden der ersten Herren als sehr positiv zu bewerten, beachtenswert ist das nach dem Abschneiden der beiden Damenmannschaften fast alle Spielerinnen an Bord geblieben sind und jetzt in ihren Ligen Spitzenplätze einnehmen. Alle Mannschaften (z.Zt.13) haben einen Trainer, mit diesem versuchen wir besonders im Jugendbereich Grundlagen für die Zukunft, zu schaffen.

Zu unseren Heimspielen hoffe ich auf viele begeisterte Zuschauer.

Axel Montag
Abteilungsleiter



Volleyball

Ein Jahr nach unserem 25 jährigen Bestehen ließen wir das Jahr etwas ruhiger verlaufen. Wir hatten viele Neuerungen im Volleyball. Die Spielregeln sind weitreichend verändert worden. Es darf z. B. mit einem Libero gespielt werden, die Aufgabe darf im Bereich der gesamten Grundlinie erfolgen und die Zählweise ist auf Tie-Break bis 25 Punkte umgestellt worden, d. h. jeder Ball ein Punkt. Weitere Änderungen sollen noch folgen. Dies hat bei den Volleyballern für viel Gesprächsstoff gesorgt. Wir haben auf den Turnieren teilweise nach alten, auf anderen Turnieren nach neuen Regeln gespielt. Wir müssen, da sich die Regeln nicht bis zu jeder kleinen Sportgruppe durchgesetzt haben (trotz Vorschrift) flexibel sein, was immer etwas Unruhe schafft.

Nun zum Jahresablauf. Im Januar war das traditionelle Freundschaftsschießen und die JHV der Abteilung, im März die des Gesamtvereins. Am 21.3. endete die Gauliga (Platz 6) und am 25.3. die Stadtliga (2. Platz). Im April fand der traditionsreiche Spießbraten statt. Ebenfalls nahmen wir in diesem Monat an dem Gaupokalturnier teil und belegten den 8. Platz von 16 Mannschaften. Am 1. Mai stand ein VB-Turnier des DJK Grün-Weiß Ennepetal auf dem Terminkalender, unser erstes Turnier, das nach neuen Regeln gespielt wurde. Wir belegten den 7. Platz. Im Juni waren die Stadtmeisterschaften. Zum 5. Mal in Folge wurden die Frauen Stadtmeister, die Mixed Mannschaft belegte den 3. Platz. Zum 125-jährigen Jubiläum des Märkischen Turngaues wurde ein Volleyballturnier ausgerichtet. Das Damenturnier wurde aufgrund geringer Meldungen abgesagt, das Mixed-Turnier beendeten wir mit einem hervorragenden 3. Platz hinter dem Elseyer TV und der TG Westhofen.

Nach den Sommerferien gingen die Gruppen in die Saisonvorbereitung. Im Oktober waren die ersten Spieltage. Die jährlichen Wochenendfahrten der Gruppen sind ebenfalls ein Höhepunkt außerhalb des Sportfeldes gewesen. Nach der JHV der Abteilung hat im Januar Anja Störing die Montagseinheit übernommen. Als langjährige Spielerin, unter anderem in dieser Gruppe, hat sie das Ruder nun fest in der Hand und ihre erste Saison in der Stadtliga als Trainerin zu bestreiten. Hierzu viel Erfolg!

Ich danke allen für ihre Unterstützung und hoffe, dass trotz der Regeländerungen allen weiterhin Volleyball in der TG Voerde Spaß macht.

Jürgen Kettler



Wanderplan 2000

Tag	Datum	Zeit/Treffpunkt
Sa.	15.1.	18.00 Turnhalle Jahresabschlussfeier
Sa.	29.1.	14.00 Br zum Hoppe
Sa.	19.2.	14.00 Br nach Meininghausen
So.	12.3.	10.00 Ki Glörtalsperre
So.	9.4.	14.00 Ki Hunsdiek
Mo.	1.5.	9.00 Ki Rund um Hattingen (Teilstück)
Sa.	20.5.	14.00 Ki Ergste
Do.	1.6.	9.00 Br Himmelfahrtswanderung
Do.	22.-25.6.	9.00 Ki Wanderfahrt Mosel
So.	9.7.	9.00 Ki Radwanderg. Dümen
Sa.	29.7.	17.15 Br Spießbraten am Hoppe
So.	13.8.	10.00 Ki Hückeswagen
So.	10.9.	10.00 Ki Röhnsal
Sa.	14.10.	14.00 Ki Hinnenwiese
Sa.	11.11.	14.00 Br Rönse
Sa.	9.12.	14.00 Br Jellinghausen

Wanderwart Walter Cramer. Tel. 2213



*Der Maler für Ihr
schöneres Zuhause
Seit 1886*

Fachbetrieb für Malerarbeiten
Fachgeschäft für Raumgestaltung

Renovierungsanstriche
Fassadenbeschichtung
Lackierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Tapezierarbeiten
Kunststoffputze
Betonsanierung
Wärmedämmungen
Verglasungen

Max Störing KG
Bergstraße 30 · 58256 Ennepetal-Voerde
Tel. 0 23 33 / 29 86

seit
über 100 Jahren

G. Brinkmann

Schreib- und Buchwaren

- / **Creativbedarf** Fotokarton, Kleber, Moosgummi, Strohseide
- / **Bücher** Taschen-, Fach-, Schul-, Kinder- und Bastelbücher
- / **Büro** alles rund um den Schreibtisch
- / **Copy-Papier** verschiedene Farben, individuell zusammenstellbar, für alle Druckertypen
- / **Geschenkideen** Diddl,
- / **Schreiben & Schule** Lamy, Edding, Designermappen

WIEMERHOFSTR. 3 • TEL 0 23 33 / 22 51

Medizinische Fußpflege
Fußpflegeartikel
Private Massagen

Gottfried Peschel

Telefon 023 33/23 00 Lindenstraße 32
Privat 023 33/48 98 58256 Ennepetal-Voerde

Kleine Geschenke

aus dem
Blumenhaus

BORGGRÄFE

erhalten die Freundschaft

**DAMEN- UND
HERRENSALON**

K. H. Becker
An der Kirche 13
Ennepetal-Voerde

Telefon (02333) 2984



Prellball

Trainingsstunden im Jahr 1999: 53,5 Std.
Übungsabend donnerstags von 18,45 Uhr bis 20.15 Uhr,
Vereinsturnhalle

Wettkämpfe:

29.10.1999 Stadtmeisterschaft:
Die TG-Voerde - Prellballer belegten mit
Erich Halverscheidt, Alfred Stahlhut, Heinz Steeg
und August Ehrental den 2. Platz.

Treffen außerhalb der Übungsstunden:

16.01.1999 Winterwanderung zur Schießhalle des Wilhelms-
höher Schützenvereins, anschließend ging es
zu Käthe Brinkmann zum Grünkohlessen.
01.04.1999 Spießbraten bei Heinz Wiegandt.
07.05.1999 bis 14.05.1999
Eine Schifffahrt auf den holländischen Kanälen
mit Kapitän „Rainer Herberg“.
22.07.1999 Spießbraten bei Erich Halverscheidt.
23.12.1999 Jahresabschlußfeier bei Käthe Brinkmann

Erich Sopp

Freizeit-Handballer „Jung + Alt“ Montag 20.00 Uhr - 21.45 Uhr Vereinsturnhalle

Auch dieses Jahr trafen sich regelmäßig montags von 20:00 bis
22:00 Uhr die „jungen“ und „alten“ Handballer in der vereins-
eigenen Turnhalle.

Unser Altersspektrum hat eine Bandbreite von 18 bis 70 Jahren.
Laufen, Gymnastik, Fußball und Handball stehen auf unserem
Trainingsprogramm. Selbstverständlich steht Fairneß, Kame-
radschaft, Gute Laune und gegenseitige Achtung bei uns an
allererster Stelle.

Es war ein gelungenes sportliches Jahr 1999.

Am 29. Mai 1999 feierten wir den 70. Geburtstag von Willi
Remmer. Mit einem leckeren Spießbraten-Essen verwöhnte er
uns in seiner tollen Gartenanlage. Es war ein sehr schöner Tag,
zumal es mein eigener Geburtstag war.

Am 3. Juni 1999 nahmen wir an unserem ersten Fußball-Turnier
in der Reichenbachhalle teil. Wir haben den 1. Platz (von hinten)
gemacht. Trotz der „kleinen“ Niederlage, hatten wir natürlich
einen Riesen-Spaß.

Am 11. Juni 1999 trafen wir uns bei den Wirtsleuten Käthe und
Helga Brinkmann zum Spießbraten-Essen. Gemütliches Zu-
sammensitzen, leckeres Essen und kleine Umtrünke brachte
unsere Laune natürlich auf Hochtouren.

Am 6. August 1999 nahmen wir an dem Fußballturnier am
Tanneneck -unter dem Veranstaltungsnamen „Rund um den
Voerder Kirchturm“- teil. Der Veranstalter dieses Turniers war
der FC Blau-Weiß Voerde e. V.

Ich glaube, für alle Teilnehmer war es ein gelungenes Sportere-
ignis.

Am Ende jedes Jahres ist wie üblich unsere Weihnachtsfeier bei
den Brinkmanns. Käthe und Helga werden uns sicherlich mit
deftigem Essen, zahlreichen verschiedenen Getränken und
gemütlichem Ambiente sicherlich bei bester Laune halten.

Trotz zunehmender - man kann schon sagen „internationaler“
- Anmeldungen, hoffen wir natürlich auf weiteren Zuwachs.
Kommt doch einfach mal vorbei und „schnuppert“ mal rein.

P.S. Willi Remmer (70), das ist meine Wenigkeit, hat in diesem
Jahr sein 28. Sportabzeichen erworben.

Da kann man doch nur eins sagen: Weiter so !

Willi Remmer



Handball

Die Saison 98/99 wurde von der 1. Herren Mannschaft sowie
von der Damenmannschaft wenig spektakulär mit einem Platz
im unteren Tabellenmittelfeld abgeschlossen. Die 2. Herren-
mannschaft sicherte sich jedoch mit einer konstant guten
Leistung den Wiederaufstieg in die Kreisliga.

Die sportliche Situation der Seniorenmannschaften sieht nach
Ablauf der ersten Saisonhälfte folgendermaßen aus:

1. Herren Mannschaft:

Durch die Verletzungen von Sadek Isler, Marco Ronsdorf, Kai
Henning und der wechselbedingten Sperre von Frank Weber
ging die Mannschaft personell stark geschwächt in die Saison.
Die zusätzlichen Verletzungen von Jan Kappenstein und Frank
Stäter führten die Mannschaft durch eine sportliche Durststrek-
ke.

Kai Henning löste Ende Oktober Michael Wiese als Trainer ab.
Nachdem die Verletzten wieder zurückgekehrt waren, wurde mit
großem Kampfgeist das Tabellenmittelfeld zurückerobert.
Zur Zeit belegt die 1. Herren Mannschaft mit 11:11 Punkten den
8. Tabellenplatz.

2. Herren Mannschaft:

Unter der Leitung von Horst Müller belegt die 2. Mannschaft mit
12:10 Punkten den 6. Tabellenplatz in der Kreisliga.

Eine Platzierung unter den ersten 6 sollte als Saisonziel erreicht
werden können.

Damenmannschaft:

Die Damenmannschaft wird seit Anfang der Saison von Adam
Klein (Spieler der ersten Mannschaft) trainiert. Die personellen
Sorgen der letzten Saison sind Vergangenheit.

Mit einem Kader von 14 Spielerinnen hat der Trainer die Qual der
Wahl. Ein Tabellenplatz unter den ersten 8 wird angestrebt,
wobei es bei einem aktuellen Punktestand von 6:10 und Tabel-
lenplatz 9 noch zuzulegen gilt.

Zum 12. Hallenhandballturnier um den Röttger Cup gelang es
uns die Mannschaften von Bayer Dormagen, (1. Bundesliga)
TSG Herdecke, HSV Düsseldorf, VFL Eintracht Hagen (alle 2.
Bundesliga) und HSG Schwerte Westhaofen (Regionalliga) zu
verpflichten.

Die hochkarätigen Mannschaften zogen auch dieses Jahr wie-
der viele Zuschauer in die Halle. Das Turnier wurde ein voller
Erfolg. Auch für das kommende Jahr sind wir wieder mit Bun-
desligamannschaften in Verhandlung.

Beim diesjährigen Damenturnier konnten die Frauen ihren Titel
nicht verteidigen. Sie belegten nur den Dritten Platz. Sieger
wurden die Gäste aus Ernst.

Bei allen unseren Veranstaltungen, den Voerder Handballtagen,
dem Damenturnier, dem Röttger Cup, sowie beim
Meisterschaftsverlauf, auf der Voerder Kirmes und auf dem
Voerder Nikolausmarkt mußten wir jedoch feststellen, wie ge-
ring die Bereitschaft vieler Mitglieder ist, den Verein zu unter-
stützen.

Wir appellieren daher an alle Vereinsmitglieder:

**Frage Dich nicht, was der Verein für Dich tun kann, sondern
frage Dich stets, was Du für den Verein tun kannst.**

Bianca Skopp
Handball-Geschäftsführerin

Geburtstage 2000

03.01.	Kirsch Walter	Karlstr. 16	80	13.07.	Schulte Hans	Dr. Sieckermann Weg 13	88
07.01.	Rüggeberg Elisabeth	Danziger Str. 1	75	24.07.	Humpert Margr.	Friedenshöhe 12	83
20.01.	Störting Max	Bergstr. 26	83	30.07.	Sellmeier Elisabeth	Königsberger Str. 44	93
30.01.	Schmidt Irmtraud	Bergstr. 69b	70	03.08.	Asmus Irmgard	Röthelteich 14	70
31.01.	Pohl Ingeborg	Bergstr. 26	82	12.08.	Gruneberg Gerd	Hinnenbergerstr. 63	70
31.01.	Bangert Liesel	Wilhelmstr. 8	75	01.09.	Scheib Lilo	Körner Str. 13	84
07.02.	Thun Marianne	Neuenloher Weg 14a	75	03.09.	Rüggeberg Gerda	Lindenstr. 30	82
18.02.	Meißner Karl Otto	Hinterer Voßwinkel 14	65	06.09.	Schürhoff Gerd	Brüggefelder Str. 37	70
28.02.	Schwabeland Marg.	Köttingstr. 12	82	16.09.	Bönsch Marianne	Falkenweg 35	65
04.03.	Meinecke Herbert	Kohlstadt 9	70	25.09.	Krolow Luise	Westfalenstr. 28	65
07.03.	Henning Gisela	Quabecker Weg 5	65	26.09.	Wegner Hildegard	Milsperstr. 42	65
10.03.	Teßmann Marianne	Neuenlander Str. 31	65	28.09.	Scheerer Ilse	Feldstr. 20	65
19.03.	Rademacher Sepp	Wilhelmshöher Str. 135	87	03.10.	Limper Erika	Milsperstr. 31	81
24.03.	Gockel Trude	Hinnenberger Str. 37	86	09.11.	Wahl Brunhilde	Breckerfelder Str. 6a	65
17.04.	Appel Ilse	Schwalbenweg 13	70	09.11.	Sopp Erich	Höfinghoffstr. 8	65
01.05.	Stiller Hannelore	Kohlstadt 3a	65	23.11.	Kirsch Hanne	Höfinghoffstr. 18	65
06.05.	Sturm Walter	Elsternweg 6	70	30.11.	Harloff Günter	Lindenstr. 2	70
13.05.	Menkel Gerhard	Fasanenweg 8	70	01.12.	Thun Fr.-Wilhelm	Lindenstr. 22	65
13.05.	Rudloff Helene	Lohernockenstr. 20	82	01.12.	Sträter Anneliese	Königsberger Str. 34	70
02.06.	Feik Helga	Feldstr. 46	65	03.12.	Dörken Adolf	Am Kaiser 8	92
07.06.	Störting Magdal.	Friedenshöhe	75	04.12.	Steeg Karl Heinz	Kotthausenstr. 7	70
07.06.	Rampfel Karlheinz	Lohernockenstr. 28b	65	07.12.	Wolf Ida	Königsberger Str. 21	84
12.06.	Humpert Franz	Friedenshöhe 12	86	08.12.	Himmen Friedel	Amselweg 31	65
14.06.	Rudloff Werner	Lohernockenstr. 20	86	12.12.	Griese Otto	Brabendstaller Weg 9	90
15.06.	Bremer Karl Heinz	Röthelteich 28	70	12.12.	Breitenbach Ruth	Am Regensberg 11	70
28.06.	Rüggeberg Alfred	Lindenstr. 30	90	21.12.	Hötig Hans-Joachim	Krusensteiner Weg 12	85
09.07.	Rimbach Magar.	Wiesenstr. 5	90	26.12.	Winkelmann Gerhard	Krusensteiner Weg 14	75
11.07.	Reese Frieda	Brabandstaller Weg 9	82				

Aus redaktionellen Gründen veröffentlichen wir nur die Daten eines 60./65./70./und 75. Geburtstages. Erst ab dem 80. Geburtstag veröffentlichen wir die Daten jedes Geburtstages unserer Mitglieder.

Sollte jemand die Veröffentlichung seiner Geburtstagsdaten nicht wünschen, bitten wir um Mitteilung.

Termine 2000

Februar

- 4. Bezirks-Turntag, Hagen-Haspe
- 12. Sportlerball, Haus Ennepetal
- 13. Bezirks-Hallensportfest, Ischeland/Hagen

März

- 3. Jahreshauptversammlung
Vereinsturnhalle 20.00 Uhr
- 19. Gau-Hallensportfest, Ischeland/Hagen
JHV-Heimatverein

Mai

- 6.-7. Basketballturnier für Jugendmannschaften
Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
- 31.5.-4.6. Landesturnfest in Hamm

Juni

- 1. Himmelfahrtswanderung u. Spielfest an der
Vereinsturnhalle
- 3.-6. Voerder Kirmes
- 9.-12. Handball-Jugend, Fahrt nach Ortenberg/Hessen
- 18. Bezirks-Kinderturnfest, Reichenbach-Gymnasium
- 22. Handball-Jugend, Familientag
Vereinsturnhalle ab 9.30 Uhr
- 23.-24. Handball, Sommerfest

Juli

- 29.-30. Handball-Röttger-Cup
Sporthalle Reichenbach-Gymnasium

August

- 12.-13. Handball-Damenturnier
Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
- 26.-27. Basketballturnier für Seniorenmannschaften
Sporthalle Reichenbach-Gymnasium

September

- 9. Seniorennachmittag TG Voerde, TG Halle

Oktober

- 2.-3. Handball, Mitternachtsturnier für Voerder Vereine
Beginn 19.00 Uhr, Vereinsturnhalle
- 8. Gau-Wandertag

November

- 4. Herbstfest, Vereinsturnhalle
- 19. Volkstrauertag, 10.30 Uhr Gedenkfeier
auf dem Voerder Friedhof

Dezember

- 10. Gau-Adventsfeier
- 16.-17. Handball, Jugend-Turnier
Sporthalle Reichenbach-Gymnasium

März 2001

- 2. Jahreshauptversammlung



ZUG UM ZUG ZUM ERFOLG

Mit schnell vorgetragenen, überraschenden Aktionen, trickreichen Kombinationen und gezielten Torwürfen kommen Sie beim Hallenhandball zum Erfolg. Nutzen Sie auch beim Geld Ihre

Chancen. Mit unserer Hilfe geht dabei manches leichter. Wir sind einsatzbereit für Sie und kombinieren Ihre Wünsche und Möglichkeiten zu einem chancenreichen Angebot.

Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld



KOMPETENZ IN SACHEN GELD.

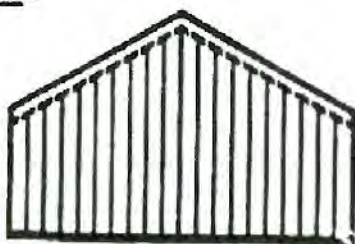
NEU 24 STD. DIENST

**Service
bundesweit**



Sicht + Sonnenschutz

• Rollos/Jalousien •



• **LAMELLENVORHÄNGE** •

- Neuanlagen

- Reparatur - Service

- Reinigung

CCS-System

umweltfreundlich, schnell und preiswert

**Heintze
brügelmann**

50825 Köln-Ehrenfeld
Christianstraße Halle 13/3
Telefon (0221) 54 34 00
Telefax (0221) 54 80 08

58285 Gevelsberg · Gewerbestr. 25
Telefon (023 32) 1 33 74
83033
Telefax (023 32) 1 30 24

die perfekte Lamellenvorhang-Reinigung

tormatic Torantriebe

**Per Knopfdruck
auf's Grundstück
und hinein
in die Garage**



Komfortabel, schnell und sicher ... ideal für Schiebe-,
Dreh- und Garagentore

**tormatic
center**

Udo Plate KG
Hochofenstraße 7
58135 Hagen
Tel. 02331/9469-0

Der Garagen- und Hauswächter



Die intelligente Kombination von
Garagentorantrieb und Sicherheitssystem
für Garage und Haus

tormatic

Wir beraten und montieren
Udo Plate KG
Hochofenstraße 7
58135 Hagen
Tel. 02331/9496-0